

# INFO BROGG

**INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH**

---

OKTOBER 2020

GEMEINDE  
OBERKIRCH



## **GEMEINDE**

Gemeinderat – Start in die neue Amtsperiode 2020 – 2024

**Seite 3**

## **SCHULE**

«Einer für alle – alle für Einen!»

**Seite 17**

## **PFARREI**

Gottesdienst zu Erntedank,  
Sonntag, 18. Oktober 2020  
um 10.30 Uhr

**Seite 40**

## GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch  
Telefon 041 925 53 00

[gemeinde@oberkirch.ch](mailto:gemeinde@oberkirch.ch)  
[www.oberkirch.ch](http://www.oberkirch.ch)



### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

## PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch  
Telefon 041 921 12 31

[sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch)  
[www.pfarrei-oberkirch.ch](http://www.pfarrei-oberkirch.ch)

### Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

### Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Donnerstag, 15. Oktober 2020, 10.00 Uhr

## IMPRESSUM

### Redaktionsteam

Martina Koller, Alissa Furrer, Esther Tanner,  
Daniela Müller

### Layout und Druck

Bacher PrePress AG, [www.bacher.swiss](http://www.bacher.swiss)  
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

### Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,  
Juli und August sind eine Ausgabe

### Auflage

2'200 Ex.

### Papier

100% Altpapier,  
Blauer Engel,  
FSC zertifiziert



### Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, [info@infobrogg.ch](mailto:info@infobrogg.ch)  
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen  
Sie bitte den Media-Daten unter: [www.infobrogg.ch](http://www.infobrogg.ch)

### Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird  
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht  
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

### Preise und Grössen der Inserate

[www.infobrogg.ch](http://www.infobrogg.ch)



**Unser Service-Team, Tag für Tag für Sie im Einsatz.**

24-Stunden  
Notfall-Service

Grüter Hans AG · Länggasse 2 · Oberkirch · Telefon 041 925 81 41 · [www.grueterag.ch](http://www.grueterag.ch)



# GEMEINDE

## NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

---

### START GEGLÜCKT...



#### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger**

Mit der Wahl vom 29. März 2020 ist für die neuen und die bisherigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ein neuer Abschnitt eingeläutet worden. Der neue Rat hat dabei bereits ein erstes Mal Effizienz bewiesen und den zweiten Wahlgang vom 28. Juni 2020 nicht beansprucht.

Mit diesem Schwung hat der neue Gemeinderat anfangs September die Aufgabe angetreten und bereits am 3. September 2020 schon fast altmodisch aber sympathisch analog die erste Gemeinderatssitzung abgehalten. Rasch hat sich die Vorahnung bestätigt: die Aufgabe ist spannend, anspruchsvoll und sie kann gewiss auch mal belastend sein. Die ersten Eindrücke stimmen mich jedoch zuversichtlich, dass jedes Mitglied gut in die neue Rolle hineinwachsen und sich die bisherigen Gemeinderätinnen auch in der neuen Zusammensetzung wiederfinden. Beste Voraussetzung uns gemeinsam als Kollegium wirkungsvoll in der uns von der Bevölkerung übertragenen Aufgabe zu entfalten.

Als Präsident ist es für mich elementar im Gemeinderat als Team gut zu funktionieren und möglichst kompakt aufzutreten. Dies ist nach meiner Wahrnehmung in den letzten Jahren in Oberkirch gut gelungen. Es soll auch in Zukunft so sein. Als Gemeinderat wollen wir intern Meinungsunterschiede austragen, um dann mit der für uns besten Strategie die gesetzten Ziele anzustreben und entsprechend gleichgerichtet zu agieren. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und bin überzeugt, dass wir als Gremium das Potential haben, um Oberkirch auf eine positive Art und Weise zu prägen. Und das ist letztlich unser Job.

#### **Dabei sind drei Werte besonders wichtig:**

Vertrauen, Transparenz, Kollegialität

Zum Kollegialitätsprinzip wurden uns bereits an der Vereidigung im August einige wesentliche Inputs mit auf den Weg gegeben. Es wird uns immer wieder fordern, aber auch die

Basis für eine gute Zusammenarbeit geben. Vertrauen setze ich voraus. Es ist ein hohes Gut, zu dem es Sorge zu tragen gilt. Einmal zerstörtes Vertrauen ist nur schlecht reparabel. Besonders betonen möchte ich die Transparenz.

Gemäss dem «Pflichtenheft» des Präsidenten ist seine wichtigste Funktion die Kommunikation, einerseits unter den Räten sowie in und zwischen den Gefässen der Gemeinde, aber auch regional in den verschiedenen Gremien und, ganz wichtig, die Kommunikation mit Ihnen geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Eine transparente Politik und der Einbezug des ganzen Meinungsspektrums sind für mich elementar, weshalb ich meine Funktion als Kommunikationsverantwortlicher gewissenhaft wahrnehmen und eine gute Kommunikation sowohl intern als auch in der Aussenwahrnehmung sicherstellen will.

Die Kommunikation ist für jeden Gemeinderat wichtig und kann Teil des Erfolges sein. Im direkten Gespräch lassen sich viele Fragen oder Probleme, die teils auf Missverständnissen gründen, niederschwellig eliminieren. Die Türen von Rat und Verwaltung stehen bei Anliegen offen. Und weil gegenwärtig der Austausch eingeschränkt ist, werde ich einstweilen auch häufiger auf diesem Weg, via InfoBrogg, an Sie gelangen.

Ein hoher Stellenwert hat auch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Gemeinderat und der Verwaltung. Da Kontakte der Bevölkerung häufig über die Verwaltung passieren, ist ein guter Austausch und ein ungefilterter Informationsfluss zwischen Verwaltung und Gemeinderat wichtig.

#### **Geschätzte Oberkircherinnen und Oberkircher**

Es erfüllt mich mit Freude, Stolz und Demut, unsere schöne Gemeinde präsidieren zu dürfen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, der Verwaltung und dem Werkdienst sowie auf einen guten Dialog mit der Bevölkerung. Mit dieser Vorfreude auf das, was dieses Ehrenamt bringen mag, insbesondere aber mit dem DANK an Sie für Ihr Vertrauen, verbleibe ich mit herzlichen Grüssen und wünsche Ihnen auch im Namen des Gemeinderates weiterhin einen wunderbaren Herbst.

## FESTLEGUNG DER STELLVERTRETUNGEN IM GEMEINDERAT

Am 1. September 2020 ist der Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung in die neue Amtsperiode gestartet.

An der ersten Gemeinderatssitzung vom 3. September 2020 wurden die Stellvertretungen des Gemeinderates für die Amtsperiode 2020 – 2024 neu definiert und die entsprechenden Organigramme genehmigt.

### Die Stellvertretungen werden wie folgt festgelegt:

- Raphael Kottmann – Stellvertreter Ressort Finanzen (Karin Schnarwiler)
- Ladina Aregger – Vizepräsidentin, Stellvertreterin Ressort Präsidiales (Raphael Kottmann)

- Karin Schnarwiler – Stellvertreterin Ressort Bau und Umwelt (Ladina Aregger)
- Luitgardis Sonderegger-Müller – Stellvertreterin Ressort Bildung und Kultur (Elias Meier)
- Elias Meier – Stellvertreter Ressort Soziales (Luitgardis Sonderegger-Müller)

Die Organigramme «Gemeinde Oberkirch» und «Gemeinderatsvertretungen in Kommissionen» können auf der Homepage der Gemeinde Oberkirch unter [www.oberkirch.ch/Verwaltung/Rechtssammlung/Organisationsverordnung](http://www.oberkirch.ch/Verwaltung/Rechtssammlung/Organisationsverordnung) abgerufen werden.

---

## WAHL DER DELEGIERTEN, FUNKTIONÄRE UND KOMMISSIONEN FÜR DIE AMTSPERIODE 2020 – 2024

Der Gemeinderat hat an der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 3. September 2020 folgende Delegierte, Funktionäre und Kommissionen per 1. September 2020 neu gewählt.

### Gemeinesachverständiger Katasterschätzung (Schatzungskommission für nichtlandwirtschaftliche sowie land- und forstwirtschaftliche Grundstücke)

- Gähwiler Andreas, Kreuzhubel 34
- Weingartner Theo, Münigen 5 (Stv.)

### Landwirtschaftsbeauftragter

- Rösch Hans, Wissenrütli

### Sicherheitsdelegierter bfu

- Trachsel Walter, Burgstrasse 8
- von Matt Roman, Leiter Bauamt (Stv.)

### Gemeindeverband Sempachersee

- Hunkeler Josef, Hirschmatthof 3

### Alterskommission

- Hafner Bruno, Surenweidpark 3, Präsident
- Sonderegger-Müller Luitgardis, Sozialvorsteherin
- Limacher Beat, Grünfeldstrasse 24
- Bucher Gabi, Unterhofstrasse 14
- Müller Daniela, pastorale Mitarbeiterin

### Planungs- und Baukommission PBK

- Gusset Matthias, Burgmatte 12, Präsident
- Kottmann Raphael, Gemeindepräsident
- Baumgartner Markus, Burgstrasse 1
- Püntener Pascal, Münigenfeld 1
- Lehmann Meta, Erlenrain 22
- Huber René, Schlossblick
- Zwimpfer Michael, Brühlhof 3
- Aregger Ladina, Bauvorsteherin
- Inauen Markus, Gemeinbeschreiber
- Stierli Arthur, Ortsplaner (ohne Stimmrecht)
- von Matt Roman, Leiter Bauamt (ohne Stimmrecht)

### Kulturkommission

- Lienert David, Burghöhe 32, Präsident
- Meier Elias, Bildungsvorsteher

Weitere Kommissionsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen und dürfen sich gerne beim Bildungsvorsteher, Elias Meier, melden.

### Kultur- und Heimatmuseumskommission

- Jung Franz, Hubelmatte 8, Präsident
- Meier Elias, Bildungsvorsteher
- Rogger Johann Rudolf, Kreuzhubel 32
- Rogger Sepp, Feldhöflistrasse 19
- Kaufmann-Grüter Irene, Feldhöflistrasse 12
- Hummel-Rogger Claudia, Ahornweg 18

### **Natur-, Umwelt- und Energiekommission NUEK**

- Sattler Thomas, Erlenrain 22, Präsident
- Kottmann Raphael, Gemeindepräsident
- Rösch Hans, Wissenrüti
- Binggeli Christian, Brand, Heckenschutzbeauftragter (von Amtes wegen)
- Brunner-Müller Melanie, Grünfeldpark 4
- Meier Claudia, Krugel 1
- Flühler Karin, Vertreterin Bauamt (von Amtes wegen)

### **Revierkommission**

- Schnarwiler Karin, Finanzvorsteherin, Präsidentin
- Kreyenbühl Josef, Schnyderweid, Jagdleiter
- Broch Daniel, Rosenau, Vertreter der Landwirtschaft
- Nussbaumer Martin, Vertreter des Forstamtes

### **Ortsgesundheitskommission**

- Alle Mitglieder des Gemeinderates
- Gemeindeschreiber
- Arzt (vakant)

### **Golfparkkommission**

- Kottmann Raphael, Gemeindepräsident, Präsident
- Kull Peter, Vertreter Dienststelle Landwirtschaft und Wald
- Dilger Thomas, Vertreter Golfparkbetreiber
- Popp Marco, Vertreter Golfparkbetreiber
- Graf Roman, Biologe, Vogelwarte
- Inauen Markus, Gemeindeschreiber (ohne Stimmrecht)

### **Sicherheitskommission**

- Schnarwiler Karin, Finanzvorsteherin, Präsidentin
- Schuler Anneliese, Schulleitung Oberkirch
- von Matt Roman, Leiter Bauamt
- Inauen Markus, Gemeindeschreiber

### **Feuerwehr Region Sursee (Feuerwehrkommission)**

- Duss Robert, Unterhofstasse 14, Mitglied
- Meier Lukas, Burgmatte 8, Mitglied

### **Die Bildungskommission wurde im Juni 2020 in stiller Wahl gewählt. Amtsantritt war der 1. August 2020.**

- Lehmann-Frey Alexandra, Burghöhe 26, Präsidentin
- Bättig Marcel, Seehäusernstrasse 4
- Eggimann-Scherer Fabienne, Haselwart 11
- Schöberl-Scherrer Romy, Haselwart 20
- Läderach Harold, Unterhofstrasse 1
- Meier Elias, Bildungsvorsteher (von Amtes wegen)
- Schuler Anneliese, Schulleitung (ohne Stimmrecht)
- Studer Peter, Schulleitung (ohne Stimmrecht)

Da die Gemeindeversammlung vom Mai 2020 nicht durchgeführt werden konnte, werden folgende ständige Kommissionen bzw. Organe an der nächsten Gemeindeversammlung gewählt. Die Amtsdauer wurde bis Ende Dezember 2020 verlängert:

- Controllingkommission
- Urnenbüro
- Externe Revisionsstelle

Wir heissen alle Personen, die sich neu für die Gemeinde in einer Kommission oder einer anderen Funktion engagieren, herzlich willkommen, danken für die Bereitschaft, in der Gemeinde mitzuwirken und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Der Gemeinderat dankt allen, die sich für die Gemeinde als Kommissionsmitglied, Delegierte/r oder in einer anderen Funktion einsetzen, ganz herzlich. Den zurückgetretenen Kommissionsmitgliedern dankt der Gemeinderat im Namen der Bevölkerung von Oberkirch ebenfalls ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Aktuell gibt es in Oberkirch folgende ständige Kommissionen und Organe:

- Bildungskommission (mit Entscheidungskompetenz) BiKo
- Planungs- und Baukommission PBK
- Controllingkommission CK
- Externe Revisionsstelle
- Urnenbüro
- Kultur- und Heimatmuseumskommission
- Natur-, Umwelt- und Energiekommission NUEK
- Revierkommission
- Ortsgesundheitskommission
- Golfparkkommission
- Sicherheitskommission
- Kulturkommission
- Alterskommission

Das «Verzeichnis Organe, Gremien, Delegierte, Funktionäre, Kommissionen» kann auf der Homepage der Gemeinde Oberkirch unter [www.oberkirch.ch/Verwaltung/Rechtsammlung/Organisationsverordnung](http://www.oberkirch.ch/Verwaltung/Rechtsammlung/Organisationsverordnung) abgerufen werden.

## REVISION ORGANISATIONSVERORDNUNG UND KOMPETENZORDNUNG

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. August 2020 die Organisationsverordnung (OV) sowie die Kompetenzordnung (als Anhang zur OV) vom 25. August 2016 revidiert.

Die revidierte Organisationsverordnung und Kompetenzordnung traten am 1. September 2020 in Kraft.

Die Organisationsverordnung sowie deren Anhänge wie beispielsweise Organigramme, Regelungen über die Entschädigungen oder die neue Kompetenzordnung können auf der Homepage der Gemeinde Oberkirch unter [www.oberkirch.ch/Verwaltung/Rechtssammlung/Organisationsverordnung](http://www.oberkirch.ch/Verwaltung/Rechtssammlung/Organisationsverordnung) abgerufen werden.

### ABSAGE JUNGBÜRGERFEIER

Aufgrund der aktuellen Situation kann die geplante Jungbürgerfeier vom **16. Oktober 2020** nicht durchgeführt werden. Sie wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der Gemeinderat wird alle Jungbürgerinnen und Jungbürger gerne zu einem späteren Zeitpunkt einladen.

### GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 9. DEZEMBER 2020

Der Gemeinderat geht aktuell davon aus, dass die Gemeindeversammlung am Mittwoch, 9. Dezember 2020, wie geplant unter Einhaltung der Schutzmassnahmen des BAG durchgeführt werden kann.

## GESUCHE UM ERTEILUNG DES SCHWEIZER BÜRGERRECHTS

### Folgende Personen haben das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht:

- Frau Bojana Pavlovic, Surenweidstrasse 3
- Herr Boris Pavlovic, Surenweidstrasse 3
- Frau Jovana Pavlovic, Surenweidstrasse 3

Die gesetzlichen Wohnsitzerfordernisse sind bei allen Gesuchen erfüllt. Um sich besser kennenzulernen, fanden

persönliche Gespräche zwischen den Gesuchstellenden und dem Gemeinderat statt. Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, zu den Gesuchen Stellung zu nehmen. Allfällige Hinweise sind in schriftlicher Form innert 30 Tagen bis am 30. Oktober 2020 an den Gemeinderat Oberkirch zu richten. Die Einbürgerungsgesuche werden an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020 zur Beschlussfassung vorgelegt.

## REVITALISIERUNG SURE

### Bauarbeiten

Die Arbeiten an der Sure sind gut vorangekommen und die baulichen Revitalisierungsmassnahmen sind fast abgeschlossen. In den nächsten Wochen werden noch folgende Arbeiten ausgeführt:

Nach dem Einheben der neuen Fussgängerbrücke an ihren vorgesehenen Platz wird der Sureweg definitiv fertiggestellt.

Zum Schluss werden die Installationsplätze in den Teilbereichen Ost und West zurückgebaut.

**Die Bauarbeiten für das Projekt Revitalisierung Sure sind voraussichtlich Ende Oktober 2020 abgeschlossen und die Wege entlang der Sure können wieder uneingeschränkt genutzt werden.**

Die im August temporär aufgetretenen grossflächigen Wasseransammlungen auf den neuen Gehwegen aufgrund der schweren Regenfälle, welche von einzelnen Anwohnern festgestellt und der Gemeinde gemeldet worden sind, wurden durch die Projektleitung an der wöchentlichen Bausitzung thematisiert. Beschlossen wurde darauf hin, dass bei der Fertigstellung der Wege die Kofferung genügend hoch eingebaut wird und Senken im Weg vermieden werden. Weiter wird auf die Schaffung eines genügenden Quergefälles geachtet, damit die Entwässerung ins angrenzende Land sichergestellt ist.

### **Sitzbänke, Bepflanzung und Ansaat**

Die Bepflanzung und Ansaat werden durch die Firma Burri & Achermann Gartenbau AG, Inwil, ausgeführt. Im Spätherbst 2020 wird der Gewässerraum mit standortgerechten Bäumen und Sträuchern bepflanzt. Im Frühjahr 2021 folgt der Abschluss der Pflanzarbeiten zusammen mit der Montage der neuen Sitzbänke und der Ansaat der Wiesenflächen. Die Wiesen werden sich in den nächsten Jahren zu artenreichen und farbenfrohen Blumenwiesen entwickeln.

In den ersten zwei Jahren nach Abschluss der Revitalisierung wird der Gewässerraum und die neu gepflanzten Gehölze durch die beauftragten Gärtner fachgerecht unterhalten und gepflegt. Anschliessend geht die Pflege des Gewässerraums und der betriebliche Unterhalt der Sure in die Verantwortung der Gemeinde Oberkirch über.

### **Kleintierdurchgang**



Bildquelle: ilu AG

Seit einigen Wochen zieren Holzbretter die Brücke Luzernstrasse und die Römerbrücke. Mit dieser Massnahme - einem sogenannten Kleintierdurchgang - sollen kleinere Tiere wie Mäuse, Marder und Amphibien wieder entlang der Sure wandern können. Die Sure ist nämlich nicht nur eine wichtige Vernetzungsachse für Wasserlebewesen wie Fische und Muscheln, sondern eben auch für terrestrische Tiere. Die Eichenbretter dienen den Kleintieren und sind auch auf Kleintiere ausgelegt. Wir bitten Sie, die Bretter nicht zu betreten und danken Ihnen für die Rücksichtnahme.

### **Neophyten**

Mit dem Projekt Revitalisierung Sure soll neben der Aufwertung der Sure und deren Gewässerraums eine natürliche und gesunde Uferbestockung mit einer grossen Artenvielfalt erreicht werden. Leider kommen auch entlang der Sure sogenannte Neophyten vor. Dies sind gebietsfremde Pflanzen, welche sich bei uns etabliert haben. Unter den Neophyten gibt es Arten, die sich in der Natur stark ausbreiten. Diese werden «invasive Neophyten» genannt und können zu einigen Problemen führen:

- Invasive Neophyten breiten sich rasch aus und verdrängen einheimische Pflanzen und damit auch Tierarten.
- Sie verändern das Landschaftsbild und die Vielfalt von Lebensräumen.
- Sie zerstören oder beeinträchtigen Anlagen, beispielsweise die des Hochwasserschutzes oder des Verkehrs.
- Sie gefährden die Gesundheit.

Im Rahmen der Revitalisierungsmassnahmen wurde deshalb mit grossem Aufwand versucht, die vorhandenen Neophyten wie Japanischer Staudenknöterich, Seidiger Hornstrauch, Goldruten, Sommerflieder und Kirschlorbeer zu bekämpfen und die Bestände zu eliminieren. Damit soll eine weitere Ausbreitung verhindert werden - zugunsten von einheimischen Pflanzen.

Weiterführende Informationen:

Für Fragen zum Thema Neophyten wenden Sie sich bitte an die Umweltberatung Luzern. Telefon 041 412 32 32, [info@umweltberatung-luzern.ch](mailto:info@umweltberatung-luzern.ch), [www.neobiotaluzern.ch](http://www.neobiotaluzern.ch).

Informationen sowie Links zu Praxishilfen und Merkblätter sind auch bei der Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern abrufbar unter:

[lawa.lu.ch/Natur/lebensraeume/neobiota](http://lawa.lu.ch/Natur/lebensraeume/neobiota)

## EINMÜNDUNG KANTONSTRASSE BEIM CAMPUS SURSEE – PROJEKTVEREINBARUNG ABGESCHLOSSEN

Bei der Einmündung vom Campus Sursee in die Kantonstrasse K18 wurden Defizite bei der Verkehrssicherheit festgestellt. Die Gemeinde Oberkirch, die zuständige kantonale Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) und die Stiftung Campus Sursee haben darum eine Projektvereinbarung zur Umgestaltung der Einmündung abgeschlossen.

Die Gemeinde tritt bei diesem Projekt, welches als Bauvorhaben Dritter (BvD) an einer Kantonstrasse einzustufen ist, als Bauherrschaft auf. Die Stiftung Campus Sursee übernimmt die Finanzierung. Das Planungsmandat wurde von der Gemeinde vergeben und mit den Planungsarbeiten wurde begonnen.

## NATIONALES PROJEKT – ERWEITERUNG EIDG. GEBÄUDE- UND WOHNUNGSREGISTER (GWR) UM GEBÄUDE OHNE WOHNUNGSNUTZUNG

Im März 2018 ist der Start erfolgt zum nationalen Projekt «Erweiterung GWR um Gebäude ohne Wohnnutzung». Als kantonale Koordinationsstelle ist LUSTAT Statistik Luzern zuständig für die Umsetzung dieses Projekts im Kanton Luzern und arbeitet dabei eng zusammen mit der Dienststelle rawi, Abteilung Geoinformation des Kantons Luzern.

Die ersten Projektphasen bestehend aus Bereinigungsarbeiten der vorhandenen Daten wurden bereits durchgeführt. Momentan führt das Bauamt Oberkirch die Bereinigung von Adressduplikaten bei bestehenden Gebäuden im GWR durch. Ziel ist, dass jedes Gebäude über eine eindeutige Gebäudeadresse verfügt. Bei Nebengebäuden ohne Wohnnutzung geschieht das in Form von Suffixadressen (also z. B. 27.1). Dies bedeutet auch, dass sämtliche Wohngebäude, die momentan noch über keine Hausnummer verfügen, mit einer

solchen ausgestattet werden. Die betroffenen Eigentümer und Mieter werden laufend darüber in Kenntnis gesetzt.

Im 4. Quartal 2020 werden die nächsten Projektetappen mit der Harmonisierung der Datensätze zwischen GWR und amtlicher Vermessung und dem Import von bestehenden Gebäuden, welche noch nicht im GWR erfasst sind, starten.

Gemäss dem Bundesamt für Statistik (BFS) bestehen Hausnummern grundsätzlich aus Nummern, die sich aus den Ziffern 0 bis 9 zusammensetzen. Bei Buchstaben als Zusatz sind Kleinbuchstaben (a bis z) zu verwenden. In der Gemeinde Oberkirch bestehen teilweise noch Adresszusätze mit Grossbuchstaben. Im Rahmen der Projektbearbeitung wird das Bauamt Oberkirch die Empfehlung des BFS umsetzen und zukünftig alle Adresszusätze mit Kleinbuchstaben führen.

## GEMEINDEVERWALTUNG – SCHALTERÖFFNUNG

Um die vom Bund angeordneten Massnahmen und Empfehlungen einhalten zu können, bleibt der Schalter des Steueramtes **bis auf Weiteres geschlossen**.

Der Schalter der Gemeindeverwaltung ist zu den regulären Öffnungszeiten bedient.

Trotzdem bitten wir Sie, falls möglich, die Kommunikation per E-Mail und Telefon einem Schalterkontakt vorzuziehen:

Telefon: 041 925 53 00

Mail: [gemeinde@oberkirch.ch](mailto:gemeinde@oberkirch.ch)

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

## PRÄMIENVERBILLIGUNG 2021

Die Informationen zur Prämienverbilligung 2021 entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Merkblatt. **Anmeldungen** sind **bis spätestens 31. Oktober 2020** direkt bei der WAS Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, einzureichen. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter

**ipv.was-luzern.ch** eingegeben oder bei der WAS Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle Oberkirch beantragt werden. Bei Fragen können Sie sich gerne an die WAS Ausgleichskasse Luzern, Tel. 041 375 08 88 oder an die AHV-Zweigstelle Oberkirch, Tel. 041 925 53 00, wenden.

# WAS – Prämienverbilligung 2021

### Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2021 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassenprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

### Anmeldung

Die Anmeldung muss bis spätestens 31. Oktober 2020 erfolgen. Sie kann entweder direkt im Internet unter [ipv.was-luzern.ch](http://ipv.was-luzern.ch) eingegeben oder bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden. Bei Anmeldung nach dem 31. Dezember 2020 besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen, die im selben Haushalt leben (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1996 in Ausbildung), automatisch für die Berechnung ermittelt.

### Junge Erwachsene mit Jahrgang 1996 bis 2002

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet (Einreichung der Anmeldung über die Eltern). Als Ausbildung im Sinne der Prämienverbilligung gilt eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung, welche einen Anspruch auf Familienzulagen begründet. Eine eigene Anmeldung müssen junge Erwachsene einreichen, die am 1. Januar 2021 nicht in Ausbildung sind oder die am 1. Januar 2021 in Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben.

### 50% Richtprämie für Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung

Einen Anspruch auf 50% der Richtprämie haben Kinder mit Jahrgängen 2003 bis 2021 unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils sowie junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1996 bis 2002, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung absolvieren oder in Ausbildung stehen und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz begründen. Es ist eine Einkommensobergrenze definiert.

### Trennung 2020

Bei einer Trennung eines Ehepaares im Jahr 2020 muss zwingend jeder der beiden Ehegatten eine Anmeldung einreichen.

### Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an die Krankenversicherung. Diese stellt reduzierte Prämienrechnungen aus. Ist die Prämienverbilligung höher als die tatsächlich geschuldete Krankenkassenprämie, wird nur die effektive Prämie verbilligt.

### Berechnungsfaktoren

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steueranmeldung massgebend. Diese darf nicht mehr als vier Jahre zurückliegen. WAS Ausgleichskasse Luzern berechnet das massgebende Einkommen anhand dieser Steueranmeldung. Das massgebende Einkommen wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen ermittelt. Bei einer Steueranmeldung nach Ermessen besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

### Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Für nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen und in der Schweiz versichert sind, kann die Anmeldung zusammen mit der in der Schweiz wohnenden und / oder erwerbstätigen Person eingereicht werden.

### Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich die Einkommensverhältnisse im Jahr 2021 im Vergleich zur verwendeten Steueranmeldung um mehr als 25% verschlechtern, kann über unsere Internetseite [www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv) bis spätestens am 31. Dezember 2021 ein Änderungsantrag gestellt werden.

### Hinweis

Dieses Informationsblatt vermittelt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Weitere Informationen finden Sie unter [www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv).

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales  
Ausgleichskasse Luzern  
Würzenbachstrasse 8 | Postfach I 6000 Luzern 15  
Telefon +41 41 375 08 88  
[www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv)

# ÖFFENTLICHES SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH UND IM SPZ, NOTTWIL

Neu **ab November 2020** erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch zusätzlich zu den Einzeleintritten die **10er-Abos** zu folgenden vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch:

## CAMPUS SURSEE

### Ticketpreise 10er Abo

Erwachsene: CHF 90.-  
(ab 16. Lebensjahr)

Kinder & Jugendliche: CHF 45.-  
(ab 6. Lebensjahr, bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Kinder unter 6 Jahre: gratis

## SPZ NOTTWIL

### Ticketpreise 10er Abo

Erwachsene: CHF 90.-  
(ab 16. Lebensjahr)

Kinder & Jugendliche: CHF 54.-  
(ab 6. Lebensjahr, bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Kinder unter 6 Jahre: gratis

## AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

### Papier- und Kartonsammlungen

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 1. Oktober 2020**.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehrlicht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

### Häckseldienst

Am **Donnerstag, 15. Oktober 2020**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m<sup>3</sup> ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.



### Laubsammlung (Gratisentsorgung)

Am **Freitag, 23. Oktober 2020**, wird die Laubsammlung (ohne Aussentouren) durchgeführt. Das Laub muss in Körben, Harassen, Plastiksäcken etc. (das zulässige Maximalgewicht beträgt 16 kg) oder Grüngutcontainern bereitgestellt werden. Bitte verwenden Sie keine Säcke über 110 Liter.

### Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2020 (gut sichtbar) versehen sein.

### Voranzeige – Grüngutvignetten 2021

Die Grüngutvignetten sind ab November 2020 bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich. Aufgrund der Coronasituation bitten wir Sie, die Grüngutvignetten per E-Mail: [gemeinde@oberkirch.ch](mailto:gemeinde@oberkirch.ch) oder telefonisch unter 041 925 53 00 zu bestellen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Die Vignetten sind ab 1. Januar 2021 gültig.

## INFORMATIONEN CORONAVIRUS

Aufgrund der aktuellen Lage infolge Corona-Virus verändert sich die Lage betreffend den Anordnungen und Massnahmen laufend. Die aktuellen Informationen finden Sie unter folgenden Homepages:

Bund: [www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch)

Kanton Luzern: [www.lu.ch/coronavirus](http://www.lu.ch/coronavirus)

Gemeinde Oberkirch: [www.oberkirch.ch/aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

## FERIENABWESENHEIT REGIONALES BETREIBUNGSAMT GEUENSEE, OBERKIRCH UND SCHENKON

Das Büro des Regionalen Betriebsamtes ist vom **Montag, 28. September bis und mit Freitag, 2. Oktober 2020**, geschlossen. Die Stellvertretung wird durch das Betriebsamt Wolhusen gewährleistet sein. Betriebsregisterauszüge können in dieser Zeit via [betriebsamt@ba-oberkirch.ch](mailto:betriebsamt@ba-oberkirch.ch) bestellt werden.

# CKW.

## ZÄHLERABLESUNG IN DER REGION SEMPACHERSEE / SURENTAL / HINTERLAND

Ab **1. Oktober 2020** sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CKW wieder unterwegs um bei den Kundinnen und Kunden die Stromzähler abzulesen. Die Zählerablesungen dauern voraussichtlich bis 15. Oktober 2020 und erfolgen jeweils ohne vorherige Anmeldung.

### Bei Zweifel Ausweis verlangen

Das Ablesepersonal ist gut erkennbar. Es trägt entweder Arbeitskleider oder eine beschriftete Leuchtweste der CKW. Auf Wunsch weisen sie sich gerne mit ihrem Personalausweis aus. Die aktuellen Corona-Schutzmassnahmen werden berücksichtigt.

Die CKW liest die Zähler quartalsweise in vier verschiedenen Gebieten ab. Pro Kunde wird somit jährlich einmal der Zähler abgelesen. In der bevorstehenden Tranche werden die Zählerdaten in der Grossregion Sempachersee/Surental/Hinterland erfasst. Konkret in folgenden Gemeinden:

Altishofen, Büron, Buttisholz, Dagmersellen, Ebersecken, Egolzwil, Eich, Geuensee, Hildisrieden, Knutwil, Mauensee, Nebikon, Neuenkirch, Nottwil, Oberkirch, Rain, Rothenburg, Schenkon, Schlierbach, Schötz, Sempach, Sursee, Triengen, Wauwil.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Stromrechnung oder möchten Sie Ihren Umzug melden? Sie erreichen den CKW Kundensupport unter [www.ckw.ch](http://www.ckw.ch) oder unter 0800 88 77 66.

## KAMPAGNE «WIE GEHT'S DIR?» MIT FOKUS JUGEND

**Fit sein, Schönheitsidealen nacheifern, Höchstleistungen bringen und beliebt sein. Jugendliche stehen oft unter Druck. Die Kampagne «Wie geht's dir?» rückt die Jugend in den Fokus und sensibilisiert, über psychische Belastungen zu sprechen.**

Psychische Belastungen gehören zum Leben dazu – darüber zu reden fällt den meisten schwer. Die Kampagne «Wie geht's dir?» sensibilisiert und regt an, über alles zu reden – auch über die psychische Gesundheit.

Diesen Herbst spricht die Kampagne gezielt Jugendliche an. Untersuchungen zeigen: Jüngere Menschen erleben häufiger und mehr negative Gefühle als ältere. Über Belastendes wird noch immer zu wenig gesprochen. Für den Erhalt der psychischen Gesundheit ist es aber wichtig, dass man über negative Gefühle sprechen kann. Das entlastet und macht Hilfe erst möglich. Damit sich Menschen in schwierigen Lebenslagen getrauen über ihre Situation zu sprechen, brauchen sie ein Umfeld, das bereit ist zuzuhören.

Zur Kampagne gehört die neue «Wie geht's dir?»-App, mit der man seine aktuelle Gefühlslage checken und so ein besseres Bewusstsein für seinen eigenen Gemütszustand entwickeln kann. Wer Gefühle wie «leer», «fröhlich» oder «gestresst» bewusst benennen kann, ist eher in der Lage, Hilfe zu holen, sollte dies nötig sein.

Die Kampagnenwebseite **wie-gehts-dir.ch** vermittelt Tipps, wie man konkret das Gespräch zu diesem schwierigen Thema beginnen kann. Interessierte finden zudem Adressen von Unterstützungsangeboten und weitere Impulse zur Förderung der psychischen Gesundheit.

Mit der Kampagne machen sich die Kantone der deutschen Schweiz, Pro Mente Sana und Gesundheitsförderung Schweiz dafür stark, psychische Erkrankungen zu entstigmatisieren und sich aktiv für die psychische Gesundheit einzusetzen. Der Kanton Luzern unterstützt diese Kampagne im Rahmen des Programms «psychische Gesundheit.»

**wie-gehts-dir.ch**





## STADTTHEATER SURSEE - SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2020/2021 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Im **Oktober** findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:  
**16. Oktober 2020, Nathan der Weise** – Aufruf zur Toleranz von Gotthold Ephraim Lessing

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung zwei Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und «Oberchelerinne». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: **stadttheater-sursee.ch**.



## REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE AUSSTELLUNG VON TANO TOFFAN

### Eintauchen in die mystische afrikanische Welt

Seit Freitag, 18. September 2020, verzaubern bunte afrikanische Farben die Räume der Regionalbibliothek Sursee.

Die Ausstellung des Künstlers Tano Toffan wurde mit einer kurzen, coronakonformen Feier eröffnet.

Tano Toffan wurde 1963 in Lomé, der Hauptstadt von Togo, als Sohn von kunstbegeisterten Eltern geboren. Schon als Kind musizierte, zeichnete und malte er überaus gerne. Nach dem Besuch der obligatorischen Schuljahre war Tano Toffan zuerst Reiseleiter – entschied sich dann aber, die Ausbildung zum Lehrer zu machen. Nach dem erfolgreichen Abschluss arbeitete er als Sprachlehrer für Englisch und Deutsch. Seine Muttersprache ist Ewe, er beherrscht aber auch die Amtssprache Französisch. Die Malerei und die Musik blieben weiterhin seine ständigen Begleiter.



### Künstler sein ist ein Geschenk

Dies sagt Tano Toffan zu seinem aussergewöhnlichen Talent als Maler wie auch als Reggae-Sänger. Seine Werke sind thematisch und stilistisch breit gefächert. Sie entstehen aus dem Moment heraus, inspiriert durch die Natur, das aktuelle Geschehen, das bunte Leben – einfach alles was Freude macht. Aber auch ernste Themen werden malerisch verarbeitet, so z. B. in einem hochaktuellen abstrakten Werk zu Corona. Vor allem aber lassen seine Gemälde die Betrachter eintauchen in das bunte Leben in Afrika, in seine Kindheit und in das Mysterium dieser lebensfrohen Welt.

## Der Weg in die Schweiz

Das Jahr 2001 wurde zum unerwarteten Wendepunkt im Leben von Tano Toffan. Ein Schweizer Kunstliebhaber begeisterte sich für seine Werke und lud ihn ein, Bilder an einer Ausstellung am Kunstmarkt in Zofingen zu präsentieren.



Besucherinnen und Besucher liessen sich von den wunderbaren Farben und Stimmungen verzaubern. Es folgten weitere Ausstellungen – und seit Freitag, 18. September 2020, zieren die aussergewöhnlichen Gemälde die Räume der Regionalbibliothek Sursee. Tano Toffan lebt im Kanton Solothurn, hat aber auch gute Kontakte zur Region Sursee.

## Öffnungszeiten von Bibliothek und Ausstellung

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Die Ausstellung dauert bis am 26. November 2020.

## BAUWESEN

### Baubewilligung

Mathis-Wey Jakob und Elisabeth, Flecken 29, 6023 Rothenburg

- Umbau und Sanierung Wohnhaus, Geb. Nr. 450, auf Grundstück Nr. 634, Burgmatte 5, GB Oberkirch

### Handänderungen

Grundstück Nr. 542, Engelweid 2, GB Oberkirch

Erwerber: UK Real Estate AG, Thalstrasse 35, 4710 Balsthal

Veräusserer: Kunz Urs, Bahnhofstrasse 15, 6210 Sursee

Grundstücke Nrn. 278 und 295, St. Margrethen 3 und Bahngut, GB Oberkirch

Erwerber: Kramer-Blum Theo und Margaritha, St. Margrethen 7, 6207 Nottwil

Veräusserer: Erbgemeinschaft Steinmann Erwin sel. und Steinmann Margrith sel.:  
Steinmann Benno, Lindenmatt 4, 8912 Obfelden  
Steinmann Rolf, Sihlquai 28a, 8134 Adliswil  
Steinmann Werner, Kleinschönberg 69, 1700 Fribourg

Grundstück Nr. 11, Leidenberg, GB Oberkirch

Erwerber: Korporationsgemeinde Sursee, Rathausplatz 9, 6210 Sursee

Veräusserer: Stiftung CAMPUS SURSEE, Leidenberg, 6210 Sursee

Grundstück Nr. 1251, Under Leideberg, GB Oberkirch

Erwerber: Stiftung CAMPUS SURSEE, Leidenberg, 6210 Sursee

Veräusserer: Korporationsgemeinde Sursee, Rathausplatz 9, 6210 Sursee

Grundstücke Nrn. 6963, 7004, 7005, Münigenstrasse 4b, GB Oberkirch

Erwerber: Huwiler Josef, Münigenstrasse 4b, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Tellco pkPRO, Bahnhofstrasse 4, 6430 Schwyz

## EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im Oktober ganz herzlich zum Geburtstag.



**11. Oktober 99 Jahre**  
**Josefina Brunner-Meier**, Maienfeld

**17. Oktober 90 Jahre**  
**Josefine Fischer-Winiker**, Dogelzwil 6

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

### Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



**28.08.2020 Eggerschwiler-Hunkeler Martha**,  
geb. 21.01.1930, von Beromünster LU, Pflegezentrum Feld

**10.09.2020 Burkard-Meier Josefa gen. «Josy»**,  
geb. 11.01.1924, von Oberkirch LU und Nottwil LU,  
Pflegezentrum Feld

**12.09.2020 Meier Jost**,  
geb. 13.01.1938, von Oberkirch LU, Burgmatte 6

### Geburten August

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



**Schindler Janis**, Sohn des Matthias und der Natalie Schindler-Amrein, Haselwart 13, 6210 Sursee, geb. 09.08.2020

**Carlucci Matteo**, Sohn des Riccardo und der Aline Carlucci-Kiel, Haselmatte 2B, 6210 Sursee, geb. 24.08.2020

**Meier Josephine**, Tochter des Dominik Meier und der Anita Berisha, Münigenstrasse 7a, geb. 24.08.2020

**Baumeler Leandro**, Sohn des Cyrill und der Debora Baumeler-Deubelbeiss, Surenweidstrasse 7, geb. 27.08.2020

### Ehen

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



31.05.2020  
**Radicevic Milos und Mladenovic Bojana**,  
Feldhöflistrasse 3

14.08.2020  
**Odermatt Raphael und Aregger Judith**,  
Haselmatte 3B, 6210 Sursee

### Neuzuziehende

Im August 2020 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Achermann Karin, Münigenstrasse 2a
- Allet Basile, Grünfeldstrasse 7
- Amodeo Luca, Münigenstrasse 2b
- Christen Isabelle, Münigenstrasse 4a
- Correia Costa José, Engelweid 2
- Fas Nora, Münigenstrasse 2b
- Frei Colin, Haselmatte 3B, 6210 Sursee
- Graber-Arnold Bernadette, Münigenstrasse 4b
- Grolimund Felix, Münigenstrasse 4a
- Hauser Serge, Haselmatte 12C, 6210 Sursee
- Herz-Distel Christoph und Soraya mit Alissia, Surengrundstrasse 13
- Huwiler Josef, Münigenstrasse 4b
- Kiatprasert Sirima, Haselmatte 12C
- Pennucci Luigi, Luzernstrasse 74
- Rellstab David, Haselwart 10, 6210 Sursee
- Schmid Thomas, Surenweidstrasse 4
- Steinmann Manuela, Haselwart 10, 6210 Sursee
- Stutz Michael und Gusterer Franziska mit Stutz Juri, Grünfeldpark 9
- Vogel Stefan, Luzernstrasse 48
- Wyss Petra, Surenweidpark 11

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

## ÖFFENTLICHES SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH UND IM SPZ, NOTTWIL

Für die beiden Schwimmbäder Sportarena im CAMPUS Sursee und Hallenbad im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu folgenden vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich:



### CAMPUS SURSEE

#### Ticketpreise

Erwachsene: CHF 10.-  
(ab 16. Lebensjahr)

Kinder & Jugendliche: CHF 5.-  
(ab 6. Lebensjahr, bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Kinder unter 6 Jahre: gratis

#### Öffnungszeiten

Montag – Freitag 06.00 – 22.00 Uhr  
Samstag – Sonntag 08.00 – 18.00 Uhr

#### Spezielle Öffnungszeiten Oktober 2020

**Montag, 5. Oktober – Sonntag, 11. Oktober 2020,**  
reduzierte Verfügbarkeit

**Samstag, 17. Oktober 2020,** STL Clubmeisterschaften

**Samstag, 24. Oktober 2020,** Turniere Swiss Waterpolo

**Sonntag, 25. Oktober 2020,** Turniere Swiss Waterpolo

Für detaillierte Verfügbarkeiten der Schwimmbahnen im Oktober informieren Sie sich bitte über die Homepage der Sportarena [www.sportarena.campus-sursee.ch](http://www.sportarena.campus-sursee.ch)

### SPZ NOTTWIL

#### Ticketpreise

Erwachsene: CHF 10.-  
(ab 16. Lebensjahr)

Kinder & Jugendliche: CHF 6.-  
(ab 6. Lebensjahr, bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Kinder unter 6 Jahre: gratis

#### Öffnungszeiten

Montag geschlossen  
Dienstag geschlossen  
Mittwoch 06.00 – 08.30 Uhr / 18.30 – 21.30 Uhr  
Donnerstag 18.30 – 21.30 Uhr  
Freitag 06.00 – 08.00 Uhr / 18.30 – 21.30 Uhr  
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr / 18.30 – 21.30 Uhr  
Sonntag 09.00 – 18.00 Uhr

#### Umtausch alte Tickets

Alte Tickets können am Empfang des SPZ kostenlos gegen neue Tickets umgetauscht werden.

# SCHULE

## HERBSTWANDERUNG VOM KINDERGARTEN



Bei herrlichem Wetter spazierten wir in den Grünwald. Bei viel Spiel und Spass wie Fangis, Verstecken, Klettern am Hang, Tigerschnecken inspizieren, Hütten bauen, Tannzapfen werfen und Vielem mehr wurde die Kinderschar hungrig. Zum Glück war der Rucksack vollgepackt mit feinem Picknick und das Highlight waren natürlich die Süßigkeiten. Zufrieden und müde kehrten wir von einer tollen Herbstwanderung zurück.



## HERBSTWANDERUNG UNTERSTUFE

Unter dem Motto «Einer für alle – alle für Einen» starteten die 100 Kinder der Unterstufe die Herbstwanderung.



Die fünf Freunde Max Maus, Molli Maulwurf, Fido Frosch, Anni Amsel und Ivan Igel lernten die Kinder vorgängig im Schulzimmer kennen. Jedes der Tiere kann etwas besonders gut, hat aber auch seine Schwierigkeiten.

Auf dem Weg zum Seeplätzli Schenkon galt es, verschiedene Aufgaben gemeinsam zu bewältigen. Die Kinder stellten sich beispielsweise vor, ihre Füße seien zusammengebunden. So konnten sie selber erfahren wie es ist, wenn einem, wie Max Maus, das Gehen Mühe bereitet.

Angekommen beim Seeplätzli war es an der Zeit, die Wurst zu grillieren und miteinander Spass zu haben. Nach einem lauten «Einer für alle – alle für Einen» machten wir uns wieder auf den Heimweg.

## KLEINE FÜSSE – GROSSER SCHRITT



Am 17. August 2020 machten 47 Erstklässler mit ihren kleinen Füßchen einen grossen Schritt – den Start in die 1. Klasse. Mit ihren bunten, grossen Schultaschen strömten sie mit Mami oder Papi zur Begrüssung in die Turnhalle. Die Aufregung war deutlich zu spüren, wussten sie doch nicht, was sie alles Neues erwarten wird. Diese Nervosität legte sich im Verlauf der ersten Tage, da es auch in der 1. Klasse Bekanntes aus dem Kindergarten gibt.

### Hier einige Aussagen der Erstklasskinder zu den ersten Schulwochen:

- Ich habe nicht gedacht, ...  
... dass wir auch basteln und malen.  
... dass wir auch miteinander spielen können und es eine Lesecke gibt.

Natürlich gibt es aber auch viel Neues und Spannendes im Schulalltag.

- Ich wusste gar nicht, ...  
... dass wir ein Kino (Beamer) in der Schule haben.  
... dass wir zwischendurch kleine Pausen machen dürfen.  
... dass wir zwei grosse Schulzimmer pro Klasse haben.  
... dass es ein Trampolin gibt.  
... dass wir von der Partnerklasse und Frau Schuler mit einem Geschenk begrüsst werden.

Die Erstklasskinder wussten jedoch sehr wohl, warum sie von nun an in die Schule gehen.

- Wenn man die Buchstaben kennt, ...  
... dann kann man Briefe und Wunschzettel schreiben.  
... dann muss man nicht mehr die Schwester fragen, ob sie vorliest.  
... dann kann man andere Sprachen lernen.
- Wenn man nicht rechnen kann, ...  
... dann kommt man nie zu einem Geschäft.  
... dann wird man betrogen.  
... dann weiss man beim Einkaufen nicht, wie viel es kostet.

Und auf die Frage, wieso die Kinder das denn nicht Zuhause lernen, gab es einige einfallsreiche Antworten.

- Mami und Papi wissen nicht alles.
- Meine Eltern haben keine Zeit auf mich aufzupassen.
- Sie haben vielleicht vieles wieder vergessen.
- Wir haben diese Hefte und Lernspiele gar nicht zu Hause.

So freuen wir uns jeden Tag, die Kinder mit kleinen oder grossen Schritten auf ihrem Lernweg zu begleiten.

*Lehrpersonen der 1. Klassen*





## Einladung zur **2. Vollversammlung** Mittwoch, 18. November 2020 um 19.30h im Gemeindesaal Oberkirch

Als Eltern eines Kindes im Kindergarten oder an der Primarschule Oberkirch sind Sie automatisch Mitglied des Elternforums Oberkirch.

Herzlich laden wir Sie zur 2. Vollversammlung ein, um Sie über die vergangenen und geplanten Aktivitäten zu informieren.

Der Abend besteht aus zwei Blöcken und startet mit dem Vortrag «Fair streiten!» von Helena Weingartner Brunner. Sie erhalten wertvolle Tipps zur positiven Konfliktlösung in der Familie. Im zweiten Block findet die Vollversammlung statt.

### Vortrag mit Theaterszenen

#### «Fair streiten!»

Eine gute Streitkultur unter Geschwistern fördern

Streit in der Familie gehört dazu. Wie können Eltern damit umgehen, wenn die Wut im Bauch gross und der Kopf überhitzt ist? Fair streiten kann gelernt werden.

Referat von Helena Weingartner Brunner, Kommunikationstraining und Elternbildung, Eidg. Diplomierte Psychosoziale Beraterin HF mit eigener Praxis. Unterstützt durch Theaterszenen mit Lisa Birrer.

### Vollversammlung

#### Agenda

- Hintergrund und Ziele des Elternforums.
- Rückblick:  
Was wurde angepackt und umgesetzt?
- Ausblick:  
An was bleiben wir dran,  
was wollen wir angehen?
- Wie können Sie sich einbringen?

Dauer bis max. 21.45 Uhr

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich per E-Mail bis zum 13. November 2020 unter [elternforum@schule-oberkirch.ch](mailto:elternforum@schule-oberkirch.ch) mit Angabe zur Anzahl Personen, Adresse und Telefonnummer (fürs contact-tracing) an.

Das Elternforum fördert die Zusammenarbeit von Eltern und Schule. Es unterstützt Schulanlässe und lanciert Projekte. Der Vorstand nimmt Ideen von Kindern, Eltern und Lehrpersonen entgegen. Das Elternforum umfasst alle Eltern mit Kindern an der Schule Oberkirch.

Vorstand Elternforum Oberkirch  
[elternforum@schule-oberkirch.ch](mailto:elternforum@schule-oberkirch.ch)

# PFLEGEZENTRUM FELD

## TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

**Liebe Gäste**, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 [www.pflegezentrum-feld.ch](http://www.pflegezentrum-feld.ch)  
Aktuelles - Veranstaltungen



**Wir freuen uns auf  
Gäste aus dem Dorf!**  
Telefon 041 926 09 30

## VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER 2020

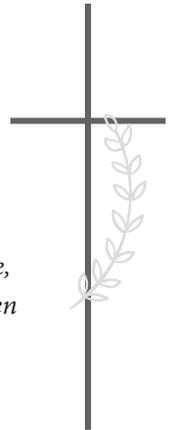
Die Veranstaltungen finden zurzeit nur hausintern statt.

**Frau Eggerschwiler Martha** sel.  
gestorben am 28. August 2020

**Frau Burkard Josy** sel.  
gestorben am 10. September 2020

*Ist auch alles vergänglich auf dieser Erde,  
die Erinnerung an einen lieben Menschen  
ist unsterblich und gibt uns Trost.*

*Unbekannt*



## CHILBI IM PFLEGEZENTRUM FELD

Trotz sommerlichen Temperaturen war es wieder soweit, unser alljährlicher Chilbi-Anlass fand statt.

Die Bewohnerinnen und Bewohner kamen zahlreich in die Cafeteria und waren voller Vorfreude und gespannt, was alles auf sie warten wird. Nach und nach kamen sie zu den einzelnen Ständen und versuchten mit Enthusiasmus die Herausforderungen zu meistern. Es wurde viel gelacht und alle Seniorinnen und Senioren hatten sichtlich Spass dabei.





Unsere Chilbi-Klassiker wurden dabei zuerst besucht. Zu diesen gehörten, das Büchsen werfen, das Armbrust schießen und natürlich die Mohrenkopf-Schleuder. Diese Süßigkeit war sehr begehrt und wurde mit Genuss verspeist. Aber auch unsere neue Attraktion fanden regen Anklang. Es war unsere neue Kegelbahn, sie weckte bei den Herren Erinnerungen an vergangene Kegelabende und die Frauen versuchten teilweise zum ersten Mal ihr Glück beim Kegeln. Die Kugel rollte, die Kegel fielen und alle hatten grossen Spass dabei. Die Kegelbahn könnte der nächste Chilbi-Klassiker werden.

Den ganzen Anlass untermalte Robi Schenker stimmungsvoll mit vertrauten Klängen seiner Drehorgel. Den Abschluss dieses vergnüglichen Nachmittags machte dann, das Chilbi-Rad.

Zu ergattern gab es weissen Lebkuchen, Bieberli, Schenkeli, Magenbrot und ein Lebkuchenherz. Gebannt erwarteten sie den Ruf ihrer Zahlen und die meisten konnten einen der Preise in Empfang nehmen. Mit diesen Leckereien und vielen schönen Eindrücken endete unser Anlass dann auch schon wieder.

*Urs Ziegler  
Leiter Aktivierung*

# MUSIKSCHULE

Musikschule  
Region Sursee

## ABSAGE DER INSTRUMENTENVORSTELLUNGEN

Wegen der Corona-Situation fanden zahlreiche Auftritte und Anlässe der Musikschule nicht statt. Auch die am 17. Oktober 2020 provisorisch geplanten Instrumentenvorstellungen für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene und Seniorinnen und Senioren müssen abgesagt werden. Wir bedauern diesen Entscheid, jedoch ist es bei der aktuellen Lage nicht verantwortbar, die Veranstaltungen durchzuführen.

## ANMELDUNGEN LAUFEND MÖGLICH

Für das Schuljahr 2020/21 werden Anmeldungen jeweils bis zum Beginn des Monats sehr gerne entgegengenommen.

## KONZERTPODIUM MIT PASCAL ITEN UND RICARDO MARINI – SOUNDSCAPE PERCUSSION DUO

Das Soundscape Percussion Duo, bestehend aus den beiden Musikern Ricardo Marini und Pascal Iten, wurde 2003 gegründet. Die beiden Schlagzeuger lernten sich während des Musikstudiums in Freiburg i. Breisgau kennen.

Nach vielen gemeinsamen musikalischen Projekten lag dann der Entschluss nahe, ein Duo zu gründen, um sich der Musik für Schlagzeug zu widmen. Ein Schwerpunkt dabei bilden Originalkompositionen für Marimba und Vibraphon, sowie Transkriptionen aus verschiedenen musikalischen Epochen.

Pascal Iten ist seit vielen Jahren an der Musikschule Region Sursee tätig, Ricardo Marini unterrichtet als Schlagzeuglehrer an der Musikschule Rottweil (D). Beide sind zudem als Orchestermusiker (Argovia Philharmonic), sowie in anderen musikalischen Formationen aktiv.

Nach einem Auftritt an den Dezembertagen 2019 im Theater Uri ist das Soundscape Percussion Duo nun in Schenkon mit neuem Repertoire im Rahmen des Jubiläums der Musikschule Region Sursee zurück.

Lassen Sie sich von Klängen und Rhythmen am Samstag, 24. Oktober 2020, 19.30 Uhr, in Schenkon Begegnungszentrum mitreissen.



### Corona Situation

Die Musikschule Region Sursee behält sich aufgrund der momentanen Lage zum Corona-Virus vor, Anlässe und Konzerte kurzfristig zu ändern oder abzusagen. Aktuelle Details können jeweils der Homepage [m-r-s.ch](http://m-r-s.ch) entnommen werden. Wir danken für das Verständnis.

## KONZERTHINWEIS

### Konzertpodium mit Pascal Iten und Ricardo Marini (Soundscape Percussion Duo)

Samstag, 24. Oktober 2020, 19.30 Uhr,  
Schenkon Begegnungszentrum

### ABSAGE – Konzert 50 Celli und Kontrabässe

Sonntag, 25. Oktober 2020

# VEREINE



## OBERKIRCH HAT EINEN NEUEN VEREIN, DIE OBERCHELER CHOGELER

Angeregt durch die Anlage, welche die Gemeinde beim Schulhaus erstellt hat, kamen Hämpu (Hanspeter Bossert) und Winnetou (Peter Emmenegger) an der Dorfchöubi 2019 bei einem Bier auf die Idee, damit etwas anzufangen. Bis im Frühling 2020 verfolgten sie diese weiter, trafen verschiedene Abklärungen und kauften das notwendige Material um wirklich Petanque spielen zu können. Im Juni dieses Jahres luden sie zu einem Schnuppernachmittag ein, um weitere Interessierte zu gewinnen. Nun traf man sich jeweils am Mittwoch um 18.30 Uhr auf der neuen Anlage. Die Gemeinde bot einen Unterschlupf für die zum Spiel notwendigen Dinge. Das Wetter war uns meistens gut gesinnt, die Spieler überraschten bald mit weltmeisterlichen und auch mit nicht definierbaren Würfen. Es herrschte immer eine unterhaltsame, lustige und faire Stimmung. Ein Treffen unter Gleichgesinnten.

Am 11. September 2020 trafen wir uns nach einem Apéro in der Kaffeestube des Schulhauses zur Gründungs-GV. Hämpu und Winnetou standen der Versammlung vor und wurden mit tosendem Applaus für die nächsten zwei Jahre in den Vorstand, Daniel Brenzikofer und Toni Jurt als Rechnungsrevisoren gewählt. Zügig wurden die weiteren Traktanden behandelt. Die vorbereiteten Statuten und die Jahresrechnung wurden genehmigt und die Anschaffung eines einheitlichen Polo-Shirt beschlossen. Da keine Anträge vorlagen, konnten wir nun zum gemütlichen Teil übergehen. Wir trafen uns vor der Kaffeestube zur ersten Vereinsfoto. Ein Mitglied jedoch fehlt auf dem Foto.

Dann wurden wir kulinarisch verwöhnt mit einem feinen, von Winnetous Arbeitgeber gesponserter Nachtessen. Bigi vom Gasthof zum Haxenwirt hatte gegrillte Schweinshaxe, Spätzle und Sauerkraut zubereitet. Dazu ein kühles Weiss-Bier. Auch ein feines Dessert durfte nicht fehlen. Da strahlten die «Männer mit den stahlharten Kugeln»!



## ZISCHTIGS-JASS

Nach reiflicher Überlegung werden wir – unter Einhaltung der Hygienevorschriften – den Zischtigs-Jass am **Dienstag, 6. Oktober 2020, 19.30 Uhr**, wieder einmal durchführen. Ausnahmsweise sind wir im **Pfarrsaal**, da die Platz- und Lüftungsverhältnisse dort besser sind. Wir freuen uns auf Sie!



## ANKOMMEN – EINTAUCHEN – EINFACH SEIN KLANGMEDITATION



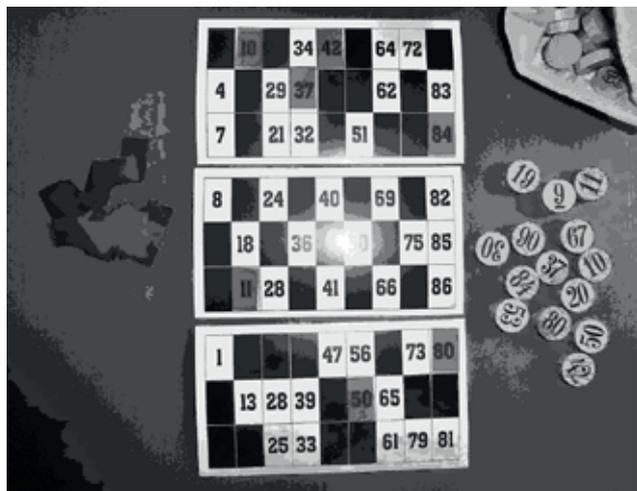
An diesem Abend dürfen Sie den Alltag hinter sich lassen und einfach Sein und geniessen. Die verschiedenen Klanginstrumente (Klangschalen, Flöte, Koshis...) führen Sie in eine tiefe Entspannung.

Schenken Sie sich eine Auszeit.

<b>Daten</b>	<b>Dienstag, 13. Oktober 2020</b> <b>Freitag, 20. November 2020</b>
<b>Zeit</b>	19.30 – ca. 21.00 Uhr
<b>Ort</b>	Pfarrsaal oder Raum Feuer
<b>Leitung</b>	Alice Limacher
<b>Mitnehmen</b>	Yogamatte, Decke, evtl. Kissen, um bequem ca. 45 Minuten liegen zu können
<b>Kosten</b>	Mitglieder CHF 20.– pro Abend (einzeln buchbar) Nichtmitglieder CHF 25.–
<b>Anmeldung</b>	Alice Limacher, <a href="mailto:klangwunderland@bluewin.ch">klangwunderland@bluewin.ch</a> oder <a href="mailto:frauenbund-oberkirch.ch">frauenbund-oberkirch.ch</a>
<b>Anmeldeschluss</b>	Jeweils eine Woche vor dem Anlass.

## ALTERSHEIMNACHMITTAG

Am **Mittwoch, 14. Oktober 2020, 14.30 Uhr**, ist der alljährliche Altersheim-Nachmittag mit gemütlichem Lotto, Kaffee und Kuchen für die Bewohnerinnen und Bewohner im Alters- und Pflegeheim Feld geplant. Wir werden kurzfristig - in Absprache mit der Heimleitung - über die Durchführung dieses Anlasses entscheiden.



## Wir haben entschieden, dass folgende Programmpunkte aufgrund der aktuellen Situation auf 2021 verschoben werden:

- Patientenverfügung, Patientenvollmacht und Vorsorgeauftrag
- Abschied, Todesanzeige, Trauerfeier, Bestattung
- Bücher-Tausch-Treff
- Brunch für alle HelferInnen des Frauenbundes

Wir bitten Sie um Verständnis und werden Sie wieder über neue Daten informieren.



### Zwärge-Kafi

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat parallel zur Mütterberatung statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen.

**Wo** Pfarrrsaal, Pfarrei Oberkirch  
**Wann** 09.30 Uhr - 11.00 Uhr

#### Die nächsten Daten

Freitag, 2. Oktober 2020  
Freitag, 6. November 2020  
Freitag, 4. Dezember 2020

Aktuelle Hinweise bezüglich Corona Virus findest du auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen!



### Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

**Kontakt:** Annina Sigrist, 041 370 72 52, [info@spatzentreff.ch](mailto:info@spatzentreff.ch)



### Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?  
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche [kinderbetreuung-sursee.ch](http://kinderbetreuung-sursee.ch) oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter [familientreff-oberkirch.ch](http://familientreff-oberkirch.ch).



## FAMILIENTREFF OBERKIRCH



### WEIHNACHTSBASTELN

Stellt sich bei dir auch jedes Jahr die Frage, welche Weihnachtsgeschenke deine Kinder dem Gotti, Götti oder den Grosseltern schenken könnten? Gemeinsam mit deinen Kindern (ab 3 Jahren) hast du die Möglichkeit, gegen einen Unkostenbeitrag, ein praktisches Salatbesteck zu bemalen.

Ihr bringt die Kreativität – wir das Material!

- Datum** Samstag 21. November 2020
- Zeit** 9.30 Uhr – ca. 12.00 Uhr
- Ort** Pfarrsaal Oberkirch
- Anmeldung** online auf [familientreff-oberkirch.ch](http://familientreff-oberkirch.ch)



### DE SAMICHLAUS CHOND...

Liebi Oberchelerinnen ond Obercheler

Ich, der Samichlaus, bin mitten in der Vorbereitung auf die Besuche Anfang Dezember. Ich...

Damit ich die Sie, den untere

Bitte senden S  
**Sonntag, 15. N**

Stefan Rengg  
Surenweidstrasse 10  
6208 Oberkirch

### ROUTENEINTEILUNG

#### Donnerstag, 3. Dezember 2020

Haselwart, Haselmatt, Burgquartier sowie alles, was zwischen Sure und Bahnstrasse liegt: u.a. Bahnstrasse, Surengrund, Surenhöhe, Hofbachweg, Unterhofstrasse, Hofbachweg, Münigenstrasse 1 – 9

#### Freitag, 4. Dezember 2020

Obercheler Berg... wie alles, n matt, e (ungerade

**Bedingt durch Covid-19 führt die Chlausgruppe Oberkirch in diesem Jahr keine Hausbesuche durch. Wir danken für Ihr Verständnis. Wir hoffen und freuen uns bereits auf Dezember 2021.**

Surenweid, ren (Feinstich der Sure), Luzern- strasse (gerade Nummern), Feldhöfli

Wir werden am Donnerstag und Freitag jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr und am Samstag von 17.00 – 21.00 Uhr unterwegs sein.

Weitere Auskünfte zum Samichlaus und die Möglichkeit der elektronischen Anmeldung finden Sie auf [chlausgruppe-oberkirch.ch](http://chlausgruppe-oberkirch.ch).



## Fussballclub Nottwil

Fussballclub Nottwil ■ Postfach 17 ■ 6207 Nottwil

### JUNIORENLAGER FC NOTTWIL

**Samstag, 10. Juli bis Freitag 16. Juli 2021 in Willisau**

Es ist wieder soweit! Der FC Nottwil organisiert in den kommenden Sommerferien 2021 das Fussball-Juniorenlager. Die hervorragenden Infrastrukturen der Sportanlagen Schlossfeld in Willisau bieten uns eine geniale Basis. Nebst den Fussballplätzen stehen uns Turnhallen, Tennisplätze, Beachvolleyfelder und das Freibad zur Verfügung. Wir werden eine abwechslungsreiche und kurzweilige Sportwoche erleben.

Ein vielseitiges Rahmenprogramm mit gemütlichem Ausflug, Badi-besuchen und unterhaltsame Abendprogramme mit Spielen werden diese Woche bereichern. Ihr seht: Langeweile kommt bestimmt nicht auf. Auch die eine oder andere Überraschung wird nicht fehlen. Am Juniorenlager können Mädchen und Jungs mit Jahrgang 2014 und älter teilnehmen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Plätze vergeben wir nach Anmeldungseingang. **Ein offizielles Anmeldeformular wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.**

Das Leiterteam mit Roger Schaller, Cyril Egli, Micha Grilz und Marco Kottmann freut sich auf eine unvergessliche Lagerwoche. Weitere Auskünfte sind unter [juniorenlager@fcnottwil.ch](mailto:juniorenlager@fcnottwil.ch) erhältlich.



Jubla Oberkirch

### JUBLA-TAG 2020

Der diesjährige JuBla-Tag stand für uns ganz unter dem Motto «Spiel und Spass». Wir konnten uns gegenseitig in verschiedenen Disziplinen herausfordern oder unseren Teamgeist stärken. Beim gemeinsamen Abschluss haben wir selbstverständlich noch miteinander getanzt und das gute Wetter genossen. Wir freuen uns bereits auf den nächsten JuBla-Tag mit dir! Dieser findet am 4. September 2021 statt.



### Lagerrückblick SoLa 2020

Am Samstag, 12. September 2020 durften wir am Lagerrückblick noch einmal ins Sommerlager eintauchen und in den vielen Erinnerungen schwelgen. Wir haben uns gefreut den Eltern und Freunden einen Einblick von unserem «Wideli fight» geben zu können.





## DER GRÖSSTE SPORTVEREIN OBERKIRCHS - WIE ES DAZU KAM

Flying Colors Oberkirch – der Verein, der die amerikanische Trendsportart ins luzernische Dorf brachte.

Mit den nunmehr sieben Teams, davon drei Juniorenteams, ein Frauenteam und ein Spassteam, sind die Flying Colors der grösste Sportverein in Oberkirch. Doch das war nicht immer so. 1990 gegründet, bestand der Verein mehr als 20 Jahre nur aus ungefähr 20 Mitglieder. Durch diese sportbegeisterten Menschen blieb der Verein stets bestehen und die neue Generation löste einen regelrechten Frisbee-Hype rund um Oberkirch aus. Auch wenn der Verein stark gewachsen ist, ist der Zusammenhalt gross und alle sind stolz darauf, Teil der Colors-Familie zu sein!

### Wie Ultimate Frisbee nach Oberkirch kam

Der Ursprung der Flying Colors hängt stark mit der Ultimate-Frisbee-Weltmeisterschaft 1984 in Luzern zusammen. Die Flying Saucers Luzern (übersetzt fliegende Untertassen), die bereits 1980 gegründet wurden, halfen mit, die WM zu organisieren. Dabei erlangten sie mehr Aufmerksamkeit bei jungen, sportinteressierten Menschen. So auch bei Andy Odermatt und Andre Nierhaus. Lange brauchte es nicht, um sie für ein Training zu überreden und so fanden sie sich nur einige Wochen später voll im Frisbee-Fieber.

Anfangs trainierten sie in Luzern, aber bald kam das Bedürfnis nach einem eigenen, lokalen Verein auf. Sie zögerten nicht lange und gründeten die Flying Colors Oberkirch. Neben Andy Odermatt und Andre Nierhaus, waren noch weitere Frisbeeinteressierte Menschen bei der Gründung mit dabei. Der Freundeskreis rund um die Gründer fing schnell Feuer und so bestanden die Colors zu Beginn aus ungefähr 15 aktiven und einigen passiven Mitglieder. Lange Zeit blieb dies so, auch wenn es immer wieder Wechsel gab.

Die Clique trainierte nicht nur zusammen oder spielte verschiedene Turniere in der ganzen Schweiz, sie unternahmen auch Wochenendausflüge um andere sportliche Aktivitäten, wie Wanderungen zu machen.

Die Flying Colors taten aber nicht nur sich selber Gutes, sondern auch dem schweizerischen Ultimate Verband. Sie organisierten mehrere Schweizermeisterschafts-Runden und etablierten das alljährliche Hallenturnier «Colors Indoors». Einige Spielerinnen und Spieler durften auch in der Nationalmannschaft Erfahrungen sammeln und gegen Teams aus der ganzen Welt antreten. So machten sich die Colors schon von Anfang an, in der damals noch kleinen schweizer Ultimate-Szene, einen guten Namen.



GV im Jahre 1992



Teamfoto von 1992



Flying Colors an einem Indoor-Turnier, 1992

### Die Randsportart Ultimate Frisbee

Von amerikanischen Studenten erfunden, wird zwar mittlerweile weltweit in über 40 Ländern Ultimate Frisbee gespielt, doch die grösste Beliebtheit erlangte der Sport in den USA und Kanada. In der Schweiz blieb die grosse Welle aus. Dies hat wohl auch etwas mit dem Kern des Spiels, dem «Spirit of the Game» zu tun. Im Ultimate Frisbee steht Fairness an erster Stelle. Es wird ohne Schiedsrichter gespielt, die Spielenden müssen die Regeln selber kennen und immer fair handeln. Das gegnerische Team wird dabei weniger als Gegner, sondern viel mehr als Mitbestreiter angesehen. Genau diese Tatsache macht diesen Teamsport wohl einzigartig.

Auch schon Anfangs der 90er-Jahre gab es nicht nur die Möglichkeit in der Schweiz zu spielen, es wollten auch viele die Erfahrung machen, im Ausland zu trainieren.

Die USA war dafür ein beliebtes Ziel. Doch damals liefen solche Auslandserfahrungen ganz anders ab. So reisten zum Beispiel Andre Nierhaus und Stefan Müller (zwei ehemalige Präsidenten der Colors) in dieser Zeit für mehrere Monate mit ihren Motorrädern quer durch die USA und besuchten verschiedene Ultimate Teams. Sie spielten in dieser Zeit unter anderem in New York im Central Park, in Toronto, aber auch an der Westküste. In den zusammengewürfelten Teams fanden sie immer schnell Anschluss, spielten Ultimate Frisbee auf hohem Niveau und knüpften einige neue Freundschaften.

### Die Flying Colors heute

Der grosse Frisbee-Boom in Oberkirch wurde durch die neue Generation der Flying Colors ausgelöst. Im Jahr 2015 stiessen viele junge motivierte Spieler zu den Colors und der Verein bestand erstmals aus zwei Teams. Von da an ging es schnell. Die neuen Spieler nahmen immer mehr ihre Freunde mit ins Training und so entwickelte sich der Verein innerhalb von fünf Jahren von 20 Mitglieder, zu einem Verein mit über 100 Mitgliedern.

Nun können die Flying Colors stolze sieben Teams vorweisen. Besonders in der Junioren-Abteilung konnten in den letzten Jahren an der Schweizermeisterschaft einige Medaillen

erspield werden. Durch die gute Nachwuchsförderung bleibt die Hoffnung gross, dass auch in Zukunft unser Open-Team in der Nati A mitmischen kann.

Bei den Flying Colors geht es aber nicht nur um die sportlichen Erfolge, sondern auch ums Zusammensein. An den vereinsinternen Anlässen treffen sich alle Mitglieder, um mit- oder gegeneinander zu spielen und den Colors-Spirit aufblühen zu lassen.

An dieser Stelle möchten sich die Flying Colors bei ihren Sponsoren, der Estermann AG, der Carrosserie Stalder AG und der Sigmatic AG für ihre Unterstützung bedanken, die uns vor allem auch in der Zeit der Corona-Pandemie entlastete.

Nun feiern wir dieses Jahr unser 30-jähriges Bestehen. Unseren öffentlichen Jubiläumsanlass mussten wir auf nächstes Jahr verschieben und feiern unkonventionell im 31. Vereinsjahr. Wir freuen uns aber sehr darauf, euch nächstes Jahr bei uns begrüssen zu dürfen!

Möchtet ihr mehr zu den Flying Colors erfahren oder seid ihr neugierig, wie ein Ultimate Frisbee-Spiel aussieht, dann besucht unsere Webseite: [colors.ultimate.ch](http://colors.ultimate.ch)



Team 1 an einem Turnier, Juli 2011



Juniorenteams (U14 (2. Platz), U17 (3. Platz), U20 (1. Platz)) an der Schweizermeisterschaft, August 2018



Ein Spieler der Flying Colors mit der Nationalmannschaft an der U17 Europameisterschaft, Sommer 2017



Team 1 an einem Turnier («Skybowl») in Winterthur, April 2013



Vereinsinternes Turnier in Oberkirch, Sommer 2019



Team 1 an der Schweizermeisterschaft in Bern, Juni 2019



Erstes Frauenteam der Flying Colors an der Schweizermeisterschaft in Bern, Juni 2019



Juniorin an der Junioren-Schweizermeisterschaft, September 2019

## DIE KLEINE RAUPE NIMMERSATT

Nachdem Corona auch unsere Frühlingsaktivitäten eingeschränkt hatte, starteten wir nach den Sommerferien mit dem Kochkurs, der ersten Wanderung, sowie einer Besichtigung der Seidenraupenzucht von Familie Spengeler in Menznau.



Bei sonnigem Wetter begaben wir uns an den idyllisch gelegenen Soppensee. Seinen Namen verdankt der See dem sumpfigen Borstgras, das je nach Gegend auch Burst, Nötsch oder Soppa genannt wird. Entstanden ist der im Rottal gelegene See durch den Rückzug der Gletscher aus dem Mittelland. Wir wanderten gemütlich am Ufer des unter Naturschutz stehenden Soppensees entlang. Danach begaben wir uns nach Menznau und wurden dort von Frau Spengeler auf der Liegenschaft Fluck recht herzlich begrüsst.



Neben der Landwirtschaft begann Frau Spengeler 2010, zusammen mit ihrem Mann, im Nebenerwerb die Seidenraupenaufzucht. Bei der Seidenraupe «Maulbeerspinner» (*Bombyx Mori*) handelt es sich um einen unscheinbaren Nachtfalter. Um überhaupt eine Raupenzucht aufbauen zu können, musste Familie Spengeler zuerst eine Futtergrundlage für die kleinen Tierchen anpflanzen, da die Seidenraupen nur Blätter des Maulbeerbaumes fressen.

Ursprünglich kam die Seide aus Südostasien und verbreitete sich dann über die Seidenstrasse nach Europa. Die Seidenbandindustrie war bis Ende des 19. Jahrhunderts ein bedeutender Industriezweig in der Region Basel. Nach fast 100 Jahren werden wieder Seidenraupen gezüchtet. Was ursprünglich als Experiment begann, hat sich inzwischen für beteiligte Landwirtschafts-Betriebe zu einem neuen Betriebszweig entwickelt, wie uns Frau Spengeler mitteilte.



Die aus Padua (Italien) gelieferten Eier brauchen eine Temperatur von 26 – 28 Grad und eine Luftfeuchtigkeit von

75 – 80%. Im Brutkasten schlüpfen nach etwa 10 Tagen winzige, kaum 2 mm lange Raupen. Dank ihrer ungeheuren Fresslust wachsen sie innerhalb 30 Tagen zu einer Länge von 8 – 9 Zentimetern heran. Während dieser Zeit müssen die Raupen laufend mit Blättern vom Maulbeerbaum gefüttert werden. Gut 700 Maulbeerbäume stehen bei Familie Spengeler in ihrer Anlage. Dabei nehmen die Raupen das 10'000 fache an Gewicht zu und streifen sich während dieser Zeit viermal die Haut ab.

Nun Beginnt die Raupe mit dem Spinnvorgang und mit dem Spinnen des Kokons, der kleinen eiförmigen Hülle. Drei Tage lang, ohne Unterbruch umhüllt sie sich, legt ihr Gespinnst in achterförmigen Windungen rund um ihren Körper und bildet dabei einen Faden, der bis zu 3000 m Länge haben kann. Der so entstandene Faden, der so elastisch wie sonst kein Naturfaserstoff ist, wird anschliessend in den Seidenverarbeitungsbetrieben weiterverarbeitet.



Nachdem uns Frau Spengeler noch einige Fragen beantwortet hatte, konnten wir bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag gemütlich geniessen. Für die interessante und lehrreiche Information danken wir Frau Spengler recht herzlich.

*Adolf Wagner*



## EIGENTLICH WÄRE ES DER HERBST DER ANLÄSSE

Heuer ist alles ein bisschen anders. Die Sommerpause der MG Oberkirch ist offiziell beendet. Nach fast sechsmonatiger Corona bedingter Pause, hat die MG Oberkirch den Probebetrieb wieder aufgenommen.

Wir durften die Erstkommunionkinder am Weissen Sonntag vom 23. August 2020 feierlich in die Kirche begleiten. Im Anschluss gab es das traditionelle Ständchen, bei schönstem Sommerwetter.

Nun schauen wir auf die kommenden Veranstaltungen. Der Probebetrieb läuft. Wir sind am Planen, Umorganisieren der kommenden Anlässe. Überlegungen und Bestrebungen sind im Gange, wie wir die Konzerte und Events durchführen können oder nicht. Die nächsten geplanten Anlässe sind das Fröhlichkonzert, Adventskonzert sowie der Samichlauseinzug. Über die Durchführung dieser Veranstaltungen werden wir in der Infobrogg, auf der Webseite **musik-oberkirch.ch** und auf Facebook sobald wir können informieren.



Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen der Dorfbevölkerung an einem unserer Anlässe.

## «DANKE SPITEX!»

**Die Spitex erbringt unverzichtbare Leistungen in der Gesundheitsversorgung. Spitex-Fachpersonen – von der Hauswirtschafts-Mitarbeiterin bis zur Teamleitung – übernehmen in der ambulanten Pflege und Unterstützung der Klienten zu Hause eine tragende Funktion. Am Nationalen Spitex-Tag dankten wir allen unseren Spitex-Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz – so lautete denn auch das Motto «Danke Spitex!»**

Selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten, flexible Pensen und familienfreundliche Arbeitszeiten, attraktive Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten sowie die tägliche Wertschätzung durch die Klientinnen und Klienten zeichnen die Tätigkeit bei der Spitex Sursee und Umgebung aus. Zudem ist die Spitex Sursee und Umgebung eine wichtige Ausbilderin: Damit auch in Zukunft genügend Fachpersonal zur Verfügung steht, bildet sie Fachpersonen Gesundheit und Studierende Pflegefachpersonen HF aus.

Die COVID-Pandemie war und ist für die Spitex eine aussergewöhnlich herausfordernde Zeit. Spitex-Fachpersonen pflegen und unterstützen die Klienten und Klientinnen unter verschärften Hygienemassnahmen zu Hause, auch wenn diese an COVID erkrankt oder in Quarantäne sind. Hinzu kommen zusätzliche Aufgaben wie die Beschaffung von genügend Schutzmaterial, die Schulung der Mitarbeitenden, vermehrter Koordinationsaufwand, die Mitwirkung beim

Hometesting und Fragen rund um die Finanzierung von Zusatzleistungen und -material.

### Wichtige Präventionsfunktion

Es ist wichtig, dass die pflegebedürftigen Menschen zu Hause von der Spitex kontinuierlich versorgt werden, denn die Spitex übernimmt eine bedeutende Präventionsfunktion, die gerade im Falle einer Pandemie mit verschärften Schutz- und Hygienemassnahmen grosses Gewicht hat: Die Spitex-Fachpersonen der Spitex Sursee und Umgebung führen Gespräche mit verunsicherten Klientinnen und Klienten und leiten sie an, die Hygienemassnahmen korrekt umzusetzen. Zudem beobachten sie den physischen und psychischen Zustand der pflegebedürftigen Menschen, erkundigen sich nach deren Befinden und melden eine allfällige Verschlechterung dem Hausarzt.

Dank den Spitex-Fachpersonen können pflege- und unterstützungsbedürftige Menschen zu Hause versorgt, soziale Isolation und Folgeerkrankungen verhindert sowie Spitaleinweisungen vermieden werden. Damit beweist die Spitex einmal mehr ihre unverzichtbare Rolle in der Gesundheitsversorgung – während der Pandemie und in «normalen» Zeiten.

Es ist jetzt an der Zeit, allen Spitex-Mitarbeitenden Danke zu sagen! Wertschätzung und Dankbarkeit seitens der zufriedenen Spitex-Klientinnen und -Klienten sind wichtige Faktoren für die Arbeitszufriedenheit und Motivation der Spitex-Fachpersonen. Dies unterstreicht auch Barbara Barmet, Geschäftsführerin des Spitex-Vereins Sursee und Umgebung: «Ich habe grossen Respekt vor den Leistungen meiner Spitex-Mitarbeitenden. Sie haben auch in diesen aussergewöhnlichen Zeiten gezeigt, dass sie bereit sind Überdurchschnittliches zu leisten. Dafür möchte ich ihnen mein Lob aussprechen und von Herzen danken».



## FRAUENTURNVEREIN AUSFLUG NACH SAAS GRUND, 29. UND 30. AUGUST 2020

Bereits früh am Morgen fuhren liebe Angehörige der Frauenturnerinnen uns zum Bahnhof Sursee. Der Treffpunkt war um 06.00 Uhr und alle 20 Frauen waren pünktlich erschienen. Trotz schlechter Wetterprognose strahlten alle zusammen und freuten uns auf die zwei Tage im Wallis. Bereits um 09.30 Uhr waren wir in Visp angekommen und hatten uns ein Kaffee und «Gipfeli» verdient. Vielen Dank dem Sponsor Franz Boog.



Das Postauto fuhr uns eine Stunde später hoch nach Saas Grund. Kurz ins Hotel den Rucksack deponieren und die Kurtaxenkarte abholen, ging es bereits mit der Kabinenbahn nach Hohsaas 3142 m ü. M.. Es wäre eine so schöne Aussicht auf 18 Viertausender, aber für uns war nur Wolken, Regen und Wind vorhanden. Somit entschlossen wir uns hinunter zu fahren und in der Mittelstation Kreuzboden 2400 m ü. M. im Restaurant etwas Kleines zu essen und trinken. Etwas später, wir schmunzelten, kam eine kleine Gruppe Oberkircher (Muri's) ebenfalls ins Restaurant.

Das Wetter wollte nicht besser werden und wir entschlossen uns ins Tal hinunter zu fahren und mit dem Postauto noch nach Saas Almagell zur Staumauer zu gehen. Ein eindrücklicher Film über den Bau der Mauer und anschliessend etwas zu trinken (gewisse hatten ein Kaffee-Baileys) ging es wieder



zurück nach Saas Grund. Im Hotel angekommen bekamen wir die Zimmerschlüssel. Kurze Zeit später trafen wir uns wieder im Saal zum Nachtessen. Vorgängig gab es einen Apéro, dank Sponsor Toni Roos, vielen Dank. Anschliessend verbrachten wir mit verschiedenen Spielen an den Tischen einen lustigen und tollen Abend. Müde gingen wir in die Nachtruhe.

Am Sonntag regnete es immer noch. Nach einem feinen Morgenessen packten wir unsere Sachen wieder im Rucksack, checkten im Hotel aus und fuhren mit dem Postauto nach Saas Fee. Bei einem Dorfrundgang mit Regenschirm in der Hand liefen wir zu einem Restaurant, wo wir uns aufwärmten und die Zeit überbrückten. Etwas früher als geplant fuhren wir mit dem Postauto nach Visp. Kein Regen fiel mehr und wir konnten spontan in einem Restaurant etwas kleines Essen und Trinken. Anschliessend schlenderten wir durch Visp und beim Bahnhof haben wir noch die Sonne genossen. Bereits war die Zeit da und der Zug fuhr uns wieder Richtung Bern nach Olten. Umsteigen in Sursee-Zug, wo wir dann pünktlich um 20.07 Uhr in Sursee ankamen und bereits wieder die lieben Angehörigen warteten, um uns nach Hause zu fahren.

Vielen herzlichen Dank an Regina Roos und Ruth Zemp für die zwei Tage tadellose Organisation. Trotz schlechtem Wetter war es kurzweilig und ein schöner Ausflug.

*Daniela Gusset*



## FAVORITEN SETZEN SICH DURCH

**An den diesjährigen Clubmeisterschaften des Golfclub Oberkirch haben sich die beiden Titelverteidiger durchgesetzt. Bei den Herren gewann der erst 16-jährige Jonathan Garbely aus Nottwil, bei den Damen siegte Dominique Tresch aus Bürglen.**

Die Clubmeisterschaften sind der Höhepunkt im Jahreskalender des Golfclub Oberkirch. Dabei messen sich jeweils die besten Spielerinnen und Spieler der Saison. An diesem Wochenende standen die Clubmeisterschaften 2020 an, die mit einem warmen Spätsommertag am Samstag starteten.



### Frühe Entscheidung bei den Herren

Bei den Herren war schon früh klar, wer die besten Chancen auf den Sieg hatte. Jonathan Garbely aus Nottwil beendete den ersten Wettkampftag mit einer -2. Der erst 16-Jährige durfte sich berechnete Hoffnungen auf den begehrten Preis machen. Schlussendlich gewann er den Wettkampf mit -3 und durfte sich wie bereits im Vorjahr als Sieger feiern lassen. Den zweiten Rang belegte Sandro Christen aus Hergiswil mit +9. Der dritte Rang erspielte sich Ruedi Tresch aus Bürglen mit +15.

### Titelverteidigerin war gefordert

Der Wettkampf der Damen war durch viel Spannung geprägt. Nach dem ersten Wettkampftag führte die Titelverteidigerin Dominique Tresch aus Bürglen, knapp vor Marianne Gantner aus Luzern je mit +12. Diese Ausgangslage versprach einen interessanten zweiten Turniertag. Letztlich setzte sich die Favoritin knapp durch. Dominique Tresch gewann den Wettkampf vor Marianne Gantner. Platz 3 sicherte sich Michèle Reutimann aus Malters.

### Digital aufgerüstet

Die Teilnehmenden und Gäste wurden jeweils im 15 Minuten Takt per Screen über den aktuellen Stand informiert. Diesen Service ermöglichten diverse Posten auf der Strecke. Damit trägt der Golfclub Oberkirch der Digitalisierung Rechnung und passt sich den Gegebenheiten der besten Clubs in der Schweiz an.

### Über den Golfclub Oberkirch

Der Golfclub Oberkirch wurde am 26. Oktober 2006 gegründet und hat mehr als 700 Mitglieder. Er genießt Gastrecht auf der im Frühjahr 2007 erstellten Anlage des Golfparks Oberkirch. Der Club verfügt über aktive Spieler und Turnier-Mannschaften in allen Sektionen und fördert den Junioren-Bereich.

Pressekontakt  
Suzanne Galliker  
Marketing & Kommunikation  
079 798 66 58  
[comteam@golfclub-oberkirch.ch](mailto:comteam@golfclub-oberkirch.ch)

# KIRCHE

## IMPULS

### «HIER BIN ICH – SENDE MICH» – GEDANKEN ZUM WELT-MISSIONSMONAT OKTOBER

Erinnern Sie sich? – «Buona sera» – tönte es freundlich von der Loggia des Petersdomes am 13. März 2013. Es war der Tag, an dem Jorge Mario Bergoglio zum Papst gewählt wurde. Ich erinnere mich vielmehr an das Wort, das er als Kardinal am Vorabend seiner Wahl zum Papst gesprochen hat. Von jenem eindrücklichen Bild bin ich bis heute nicht losgekommen: «Christus steht an der Tür und klopft an». Bergoglio fügte hinzu: «Heute jedoch klopft Jesus von innen an die Kirchentür und will hinausgehen, und wir müssen ihm folgen».

Diese Aussage hat mich zum Nachdenken angeregt: Christus – ein Gefangener?! Er will nicht bloss in den Kirchenmauern bleiben. Die Zukunft seiner Kirche liegt auch draussen, ausserhalb ihrer Mauern, wo Menschen Gott vergessen, ihn suchen, an ihm zweifeln, von ihm nichts mehr wissen wollen oder aber mit ihm auf dem Weg sind. Und wer geht auf die Vergesslichen oder Suchenden, die Enttäuschten oder Fragenden zu? Wer geht mit ihnen ein Stück ihres Wegs, schenkt ihnen sein offenes Ohr und noch viel mehr ein verständnisvolles, liebendes Herz. Ich glaube, Gott kann jeden von uns brauchen, alle haben eine Mission als Christin, als Christ. Doch vorerst müssten wir bereit sein, ihm unsere eigene Tür aufzuschliessen und wie Jesaja zu sprechen: «Hier bin ich – sende mich!» (Jesaja 6,8).

So lautet auch das diesjährige Leitmotiv des Monats der Weltmission. Die Anfrage Gottes an den Propheten «Wen soll ich senden?» geht heute an alle. Bin ich bereit, eine Sendung, eine Mission anzunehmen, aufzubrechen und mich auf das Abenteuer des Glaubens einzulassen?

Bischöfe haben sich Gedanken dazu gemacht und teilen uns mit: Meine Mission – meine Sendung ist: «Hoffnung und Freude ausstrahlen», so Bischof Felix Gmür. «Für Gott und die Menschen offen sein», so Bischof Markus Büchel. Und ich würde antworten: «Den Glauben wieder ins Spiel bringen».



Konkret könnte dies heissen, meinen Glauben, mein Vertrauen in Gott, in meinem Alltag, in meiner Familie, an meinem Arbeitsplatz, in meiner Freizeit, in der Pfarrei oder im Pastoralraum... zu leben und zur Sprache zu bringen; die Corona-Pandemie könnte sich als Chance erweisen. Hand aufs Herz: Viele Worte sind oft Luft und Biswind, statt von einem pfingstlichen Luftzug getragen, mutmachend, versöhnend, aufstellend, bereichernd oder herausfordernd.

Das Glaubensspiel jedoch verlangt Risikobereitschaft, und Fehler gehören im positiven Sinn dazu. «Den Glauben ins Spiel bringen» ist kein leichtes Spiel. Aber mit spielerischer Freude, einer versöhnlichen Fehlerfreundlichkeit und Offenheit ergeben sich neue Chancen – wir folgen unserem Bruder aus Galiläa hinaus an die Ränder und mit Gottes Geist wird missionarische Kirche.

P. Thomas Plappallil, Pfarreiseelsorger Knutwil

# GOTTESDIENSTORDNUNG OKTOBER 2020

<b>Freitag</b>	2.10.2020	16.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>3./4.10.2020</b>		<b>27. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Sonntag, 4.10.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Josef Mahnig Opfer: Papstopfer
	Samstag, 3.10.	19.00 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Sr. Marianne Rössle
	Sonntag, 4.10.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Sr. Marianne Rössle/Anita Troxler
<b>Mittwoch</b>	7.10.2020	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
<b>Freitag</b>	9.10.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>10./11.10.2020</b>		<b>28. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Sonntag, 11.10.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Vierherr Thomas Müller Opfer: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger
	Sonntag, 11.10.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
<b>Mittwoch</b>	14.10.2020	19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Vierherr Thomas Müller
<b>Freitag</b>	16.10.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst* zu Erntedank, Pflegezentrum Feld, Sr. Marianne Rössle
		19.30 Uhr	Danke-Schön-Konzert in der Kirche für alle ehrenamtlich Tätigen
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>17./18.10.2020</b>		<b>29. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Sonntag, 18.10.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst* zu Erntedank, Daniela Müller Einsetzung des neuen Sakristans Erwin Oberholzer Musikalische Gestaltung durch das Jodlerduett Toni Tanner und Martin Hubler Opfer: Missio
	Sonntag, 18.10.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Thomas Glur
<b>Mittwoch</b>	21.10.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Thomas Glur
<b>Freitag</b>	23.10.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Sr. Marianne Rössle
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>24./25.10.2020</b>		<b>30. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Samstag, 24.10.	17.00 Uhr	Chenderfiir
	Sonntag, 25.10.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Heinz Hofstetter Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Mit Chenderchele für die Kleinen Opfer: Traversa
		11.45 Uhr	<b>Das anschliessende Spaghetti-Essen ist ABGESAGT!</b> Tauffeier
	Sonntag, 25.10.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier, SPZ Nottwil, Raum der Stille, Eduard Birrer

<b>Mittwoch</b>	28.10.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
<b>Freitag</b>	30.10.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Thomas Glur
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>31.10./1.11.2020</b>		<b>Allerheiligen</b>
	Sonntag, 1.11.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerheiligen, Vierherr Dr. Walter Bühlmann Opfer: Kirchenbauhilfe (Kirche Oberschongau)
		14.00 Uhr	Gedenkfeier für unsere Verstorbenen, Daniela Müller Musikalische Gestaltung durch Bläser der Musikgesellschaft

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegezentrum Feld um 16.30 Uhr

\* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

### Unsere Jahrzeiten im Oktober

<b>Sonntag</b>	4.10.2020	10.30 Uhr	Philomena und Josef Muff-Tschopp und Sohn Peter Muff, Aelpli
<b>Mittwoch</b>	7.10.2020	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten Für die Mitglieder der Rosenkranzbruderschaft
<b>Sonntag</b>	18.10.2020	10.30 Uhr	Josef Meier-Bättig, Grünfeldstr. 7
<b>Sonntag</b>	25.10.2020	10.30 Uhr	Sepp Vitali, Surenweidstr. 1 und Anna Vitali-Stutz, Pflegezentrum Feld (ehemals Surengrundstr. 10) Theophil Stutz-Willi und Hanspeter Stutz, Luzernstr. 39

### Am Mittwoch, 14. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Veteranengedächtnis für Jost Meier-Schmid, Burgmatte 6

## TREFFPUNKT



### Zämezmittag

Montag, 12. und 26. Oktober 2020 um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.-. Anmeldungen bis am Samstag-  
mittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18). E guete Metenand!



### Kafi Erennerig

Dienstag, 20. Oktober 2020 um 14.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. 1.5 Stunden freudvolles  
Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe «Kafi Erennerig»  
freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).



### Meditatives Tanzen

Dienstag, 13. und 27. Oktober 2020 von 09.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal.  
Christlich geprägte Tänze zu Musik aus aller Welt.  
Die Gruppe wird von Irmgard Huber und Hanna Wunderle geleitet.



### Zwärgekafi

Freitag, 2. Oktober 2020 von 09.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.  
Der Familientreff lädt alle Eltern und Grosseltern mit Kindern herzlich dazu ein.

# PFARREINACHRICHTEN

## PFARREILEBEN – AUSBLICK

# Spaghetti-Plausch



- traditionell
- originell

# ABGESAGT

**Sonntag**  
ab 11.45 Uhr bis 14.00 Uhr  
**im Pfarrsaal Oberkirch**

Der gesamte Chor freut sich, Sie mit Überraschungen für Gaumen, Augen und Ohren zu verwöhnen!

Erwachsene Fr. 12.-  
Kinder 6-14 Jahre Fr. 7.-



Die Tische sind gedeckt,  
alle sind herzlich willkommen!



Es ist dem Kirchenchor leider nicht möglich, die Corona-Schutzmassnahmen entsprechend der Vorgaben umzusetzen. Aus diesem Grund sehen wir uns gezwungen, den Spaghetti-Plausch für dieses Jahr abzusagen.

**Wir freuen uns aber darauf, euch im Gottesdienst vom 25. Oktober, 10.30 Uhr mit unserem Gesang erfreuen zu dürfen!**

## ELTERNABEND 3. KLASSE – ERSTKOMMUNION 2021

**DIENSTAG, 13. OKTOBER 2020**

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion unter dem Thema «Mit Jesus verbunden» hat begonnen. Die Erstkommunionfeier in unserer Pfarrei ist am Sonntag, 18. April 2021. Die Erstkommunionkinder der 3. Klasse wird die Katechetin Ruth Estermann im Religionsunterricht auf ihre Erstkommunion vorbereiten.

Für die Eltern der Drittklässler findet am **Dienstag, 13. Oktober 2020 um 19.30 Uhr** der Elternabend in der Pfarrkirche statt.



## DankeSchönKonzert FÜR ALLE EHRENAMTLICH TÄTIGENDER PFARREI OBERKIRCH

**FREITAG, 16. OKTOBER 2020 / 19.30 UHR, IN DER PFARRKIRCHE**

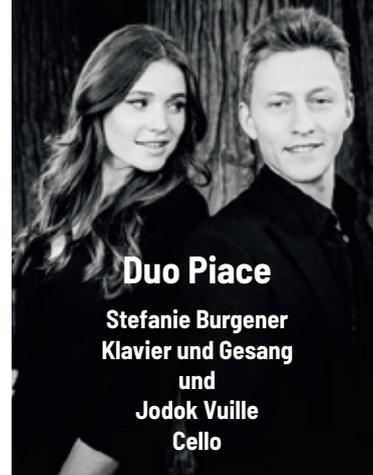
Leider müssen wir das Danke-Schön-Essen der Pfarrei im Restaurant Cayenne in Sursee in diesem Jahr absagen. Aufgrund der momentanen Situation haben wir uns entschlossen, diesen Anlass auf den **15. Oktober 2021** zu verschieben (bitte vormerken!).

Als kleines DankeSchön möchten die Pfarrei und der Kirchenrat von Oberkirch euch aber gerne zu einem wunderbaren Konzert einladen.

Das Duo Piacè bringt konzertante Musik aus aller Welt in lebendig-frischer Weise zu Gehör. Das Repertoire des Duo Piacè verbindet Klassik, Pop, Tango, Klezmer, Gipsy-Jazz und Irish Folk mit feinen Eigenkompositionen und Arrangements für Klavier, Cello und Gesang. Wir freuen uns auf den Abend mit euch!

*(Für dieses Konzert gilt Maskenpflicht)*

## DankeSchönKONZERT der Pfarrei Oberkirch



## CHENDERFIIR OBERKIRCH

Liebe Kinder und Eltern

Wir laden euch ganz herzlich zur nächsten Chenderfiir ein:

**Samstag, 24. Oktober 2020, von 17.00 – 17.30 Uhr, in der Pfarrkirche Oberkirch**

**«Der gute Hirte kümmert sich um seine Schafe.»**

Mit dieser Geschichte erfahren wir, wie der liebe Gott so ist. Dazu wollen wir gemeinsam singen, beten und basteln.

Gerne erwarten wir Erwachsene und Kinder bis zur 3.Klasse. Herzlich willkommen in der Kirche!

**Das Vorbereitungsteam Chenderfiir**

*Manuela Roos, Brubex Imgrüth, Christoph Wigger*



## TOTENGEDENKFEIER AN ALLERHEILIGEN

**SONNTAG, 1. NOVEMBER 2020, 14.00 UHR**

Um 14.00 Uhr ist eine Totengedenkfeier für die Verstorbenen unserer Pfarrei seit Allerheiligen 2019 mit Daniela Müller. Bläser der Musikgesellschaft Oberkirch geleiten uns mit ihren Melodien durch diese Feier.

*(Für diese Feier gilt Maskenpflicht)*

## SONNTAGSGOTTESDIENST AN ALLERHEILIGEN

**SONNTAG, 1. NOVEMBER 2020, 10.30 UHR**

Am Sonntag, 1. November, dem Fest Allerheiligen, halten wir in unserer Pfarrkirche um 10.30 Uhr eine Eucharistiefeier mit Vierherr Dr. Walter Bühlmann.

Am Freitag, 6. November, 16.30 Uhr findet im Alterszentrum Feld der Gedenkgottesdienst statt.



# ERNTEDANK GOTTESDIENST

SONNTAG, 18. OKTOBER 2020 / 10.30 UHR

Mit Daniela Müller

Musikalische Gestaltung durch das Jodlerduett Toni Tanner und Martin Hubler

*Für diese Feier gilt Maskenpflicht*



## GEBET ZUM ERNTEDANK

Wir kommen, Herr, mit fleissigen Händen, mit Garben aus dem Ährenfeld.  
Sie werden Brot zur Nahrung spenden. Brot ist mehr wert als Gut und Geld.  
Wir kommen, Herr, mit starken Händen, mit Birnen, Äpfeln goldenschwer.  
Zum Dank wir Dir den Lobpreis senden, dass Deine Ehre sich vermehrt.

Wir kommen, Herr, mit vollen Händen, gefüllt mit dem, was Du uns schenkst.  
Wir unser Herz zum Himmel lenken, weil alles Du zum Besten lenkst.

Wir kommen, Herr, mit leeren Händen, in Armut und Bedürftigkeit.  
Dein Heil'ger Geist mög' uns vollenden zum Abbild Deiner Herrlichkeit.

*Ernst Vogt*



## HERZLICH WILLKOMMEN!

### Priska und Reto Bieri-Bucher

Seit bereits einem Jahr füllen Priska und Reto Bieri-Bucher mit ihren 3 Kindern das Pfarrhaus mit Leben. Reto ist bereits in Oberkirch aufgewachsen und somit bestens vertraut mit den Begebenheiten vor Ort. Nun dürfen wir das Ehepaar bei uns als Hauswarte begrüßen. Ihnen beiden ist der Unterhalt der Kirchengemeinde sowie unserer Mieträumlichkeiten anvertraut.

Schön, dass wir mit Priska und Reto zwei engagierte und handwerklich geschickte Personen für diese wichtige Aufgabe gefunden haben.



### Erwin Oberholzer

Auf Anfang Oktober tritt Erwin Oberholzer seine Stelle bei uns an. Gemeinsam mit unserer langjährigen Sakristanin Agnes Troxler wird er als Sakristan bei uns tätig sein. In diesem Amt ist er unter Anderem zuständig für die Vorbereitung der Gottesdienste, die Reinigung und den Unterhalt der Kirche und für viele weitere organisatorische Aufgaben rund um den Kirchenalltag. Erwin Oberholzer wohnt mit seiner Frau Jolanda und seinen beiden Zwillingssöhnen im Oberkircher Burg-Quartier.

Wir freuen uns sehr, mit ihm eine zuverlässige Person für dieses umfangreiche und vielseitige Tätigkeitsfeld gefunden zu haben.



Wir wünschen Erwin Oberholzer und Priska & Reto Bieri ein gelingendes Einarbeiten am neuen Arbeitsplatz, viel Freude an den vielfältigen Aufgaben und ein gutes Zusammenwirken mit den Personen und Gruppierungen, mit denen sie zu tun haben werden.

Im Namen der Pfarrei Oberkirch ein **HERZLICHES WILLKOMMEN!**



## ERSTKOMMUNION VOM 23. AUGUST 2020 – «JESUS MEINE QUELLE»

«Jesus meine Quelle» war das Thema der Erstkommunion am 23. August 2020 in Oberkirch. Pater Thomas Plappallil, Katechetin Ruth Estermann-Aeschbach und Seelsorgerin Daniela Müller leiteten durch die Feier mit den 30 Erstkommunikanten. Gemeinsam durften wir Jesus Liebe spüren und aus seiner Quelle schöpfen. Mit dem freudigen Gesang der 30 Erstkommunikanten und den Klängen der Musikgesellschaft Oberkirch war der «weisse Sonntag» im August für alle ein einmaliges Erlebnis.





### CORONA-INFORMATIONEN

- Hygienemassnahmen gemäss Anweisung in der Kirche
- Mindest-Abstand von 1.5 Meter (Plätze in der Kirche sind gekennzeichnet)
- Bei Anlässen bis 100 Personen gilt die Distanzregel
- Bei Anlässen ab 100 Personen gilt Maskenpflicht
- Max. Personenzahl: 300

#### Taufen im September



«Mit Kindern vergehen die Jahre wie im Fluge;  
doch Augenblicke werden zu Ewigkeiten.»  
(Jochen Mariss)

Durch die Taufe konnten wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

- Chiara, Kind der Familie Franziska und Enzo Pavese-Schoch, Surenweidpark 2

- Sienna, Kind der Familie Jacqueline und Reto Vitali-Rey, Münigen 5
- Elia, Kind der Familie Caterina Carriero und Michele Sacino, Matthof 2

Wir wünschen den Familien alles Liebe, von Herzen viel Glück und Gottes Segen

#### Taufsonntage

Die Taufe bringt als sichtbares Zeichen zum Ausdruck, dass Gottes bedingungsloses Ja unseren Lebensweg begleitet. Das Kind soll schrittweise mit dem christlichen Glauben und der Kirche vertraut werden, so dass es später eine eigenständige Entscheidung im Glauben treffen kann.

In unserer Pfarrei ist es üblich, entweder im Sonntagsgottesdienst oder im Anschluss daran zu taufen. Zur Vorbereitung und Terminabsprache wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Pfarramt.

#### Unsere Taufsonntage von Oktober 2020 bis April 2021:

- 4. / 11. / 25. Oktober 2020
- 1. / 8. / 22. / 29. November 2020
- 6. / 13. / 20. Dezember 2020
- 3. / 10. / 24. / 31. Januar 2021
- 7. / 21. / 28. Februar 2021
- 7. / 14. / 21. / 28. März 2021
- 11. / 25. April 2021



#### Heimgekehrt ins ewige Leben

Wir haben Martha Eggerschwiler-Hunkeler, Josy Burkard-Meier und Jost Meier-Schmid im Auferstehungsgottesdienst verabschiedet

und auf den Friedhof begleitet. Mögen die Verstorbenen eingehen in das grosse Licht Gottes.

# PASTORALRAUM REGION SURSEE

## VERSAMMLUNG DES KIRCHGEMEINDEVERBANDES

PASTORALRAUM



REGION SURSEE

## BUDGET 2021 FÜR DEN PASTORALRAUM ANGENOMMEN

**Am 1. September 2020 versammelten sich die Kirchenräte der fünf Pfarreien aus dem Pastoralraum Region Sursee und einige Interessierte in Knutwil. Es ging um das Budget des Kirchgemeindeverbandes Region Sursee für das Jahr 2021 und Informationen zum laufenden Betrieb.**



Einer der wichtigsten Punkte auf der Traktandenliste des Abends war sicher das Budget 2021. Es beläuft sich auf rund 1.65 Millionen Franken. Darin enthalten sind die Kosten für IT und Verwaltung sowie soziale Projekte. Die Personalkosten machen einen Löwenanteil der Mittel aus. Mit den Menschen, die in der Seelsorge, dem Religionsunterricht und der Öffentlichkeitsarbeit tätig sind, kann der Pastoralraum seinen Aufgaben nachkommen und Synergien unter den Pfarreien nutzen, erklärt Inge Venetz. Das Budget wurde dann auch durch die Kirchenräte der fünf Pfarreien einstimmig angenommen.

Neben Informationen den Aufgaben- und Finanzplan betreffend und Schilderungen aus den einzelnen Aufgabenfeldern gab es noch eine Personalentscheidung. Aus zeitlichen Gründen trat Miriam Broger aus der Pfarrei Oberkirch aus dem Vorstand des Verbandes zurück. Neu gewählt wurde Toni Gubitosa, der langjährige Präsident des Kirchenrates Oberkirch.

### Kurzinterview mit den Präsidenten

Um noch etwas mehr aus dem Verband und der Arbeit zu erfahren, kommen hier Toni Kaufmann, Präsident des Vorstandes vom Kirchgemeindeverband und Thomas Arnet, Präsident der regionalen Kirchenratsversammlung, zu Wort. Können Sie unseren Leser und Leserinnen kurz aufzeigen, welche Aufgaben seit Februar zu bewältigen waren?

**Toni Kaufmann:** Der Vorstand ist das operative Verbandsorgan. Damit er seine Aufgaben wahrnehmen konnte, wurden auf Verbandsebene die erforderlichen Strukturen gebildet.

**Thomas Arnet:** Wie bei der Neugründung einer Firma musste zum Beispiel die IT und das ganze Rechnungswesen eingerichtet werden. Für die Mitarbeitenden wurden Reglemente und Verträge ausgearbeitet und für die Jahre 2020 und 2021 ein Budget erstellt.

Welche Herausforderungen galt und gilt es zu meistern?

**Thomas Arnet:** Das Wünschenswerte und das Machbare unter einen Hut zu bringen, ist eine Herausforderung. Denn die finanziellen Mittel, die der Verband zur Verfügung hat, müssen mit den Aufgaben des Verbandes in Einklang gebracht werden. Daneben ist der Personalmangel seitens der Pastoral eine grosse Herausforderung.

**Toni Kaufmann:** Es ist vorgesehen, dass im kommenden Jahr die offenen Stellen gemäss Statut besetzt werden, so die Bereichsleitungen Katechese und Sozialarbeit und die Verwaltung.

Bei einem so neuen Verband gibt es sicher noch viele Fragen. Welche werden als Nächstes beantwortet?

**Thomas Arnet:** Wir sind noch im Aufbau und so kommt immer wieder die Frage auf: Ist das eine Aufgabe des Verbandes oder der jeweiligen Kirchgemeinde?

**Toni Kaufmann:** Eine vertrauensvolle, konstruktive und enge Vorstandsarbeit ist für mich eine Grundvoraussetzung. Nur so können die anstehenden Aufgaben gelöst werden. Die pastorale und die staatskirchenrechtliche Seite müssen die Möglichkeiten und Bedürfnisse der jeweiligen Gegenseite kennen und einen gemeinsamen Weg finden, damit sich eine nachhaltige Seelsorge im Dienste der Mitmenschen in unserem Pastoralraum entfalten kann.

# DER GEWERBEVEREIN

## DIE MOBILIAR SURSEE – WAS IMMER KOMMT

Die Mobiliar ist die persönlichste Versicherung der Schweiz: Wir sind dort, wo unsere Kunden sind – und da, wenn es darauf ankommt. Hier in der Region Sempachersee sind wir seit über 190 Jahren kompetente Partnerin für Versicherungen und Vorsorge. Und bieten von der Beratung bis zum Schadenfall einen lokalen, persönlichen Volservice. Dank unserer genossenschaftlichen Verankerung sind wir in erster Linie unseren Kundinnen und Kunden verpflichtet. Sie stehen bei uns immer im Zentrum – und kommen jährlich in den Genuss von Prämienverbilligungen aus dem Überschussfonds.

### Unsere Kunden empfehlen uns weiter

Zufriedene Kunden sind das A und O. Deshalb setzen wir bei der Mobiliar alles auf einen hervorragenden Service. Unsere Kunden schätzen das, bleiben uns treu – und empfehlen uns

weiter. In der Folge wachsen wir. Das wiederum ermöglicht uns, unseren Service immer weiter zu optimieren.

### Sorgen Sie vor – jetzt für morgen

Egal wie Ihre Zukunftspläne aussehen und welche Träume Sie noch verwirklichen möchten: Wir analysieren Ihre persönliche Situation und legen gemeinsam mit Ihnen die kurz-, mittel- und langfristigen Ziele fest. Damit Sie vorgesorgt haben, egal welche Wendungen das Leben mit sich bringt.

Weiter haben wir für KMU modulare Versicherungslösungen entwickelt, die sich individuell anpassen lassen – weil jede Firma anders ist. Zudem unterstützen wir nebst Jungunternehmen auch zahlreiche Initiativen und Institute zur Förderung von Schweizer KMU. Gerne sind wir für Sie da.



**Für Sie in Oberkirch unterwegs.**

**Fabian Zwimpfer**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 041 926 76 84, [fabian.zwimpfer@mobiliar.ch](mailto:fabian.zwimpfer@mobiliar.ch)

**Generalagentur Sursee**  
Herbert Heini

Oberstadt 3, 6210 Sursee  
T 041 926 76 76  
[sursee@mobiliar.ch](mailto:sursee@mobiliar.ch)  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**die Mobiliar**

TH480319

# STELLT SICH VOR

## ALL-IN MED. MASSAGEN GMBH – MOTIVATION UND ZIELE

«Es ist nicht wichtig, wie gross der erste Schritt ist, sondern in welche Richtung er geht.» – unbekannt

### Wir nehmen uns Zeit für unsere Patienten

Wir haben ein Konzept entwickelt, welches ganzheitlich und auf die individuellen Beschwerden orientiert ist. Somit können wir mit unseren Erfahrungen und unserem Wissen, sowie der Zusammenarbeit mit Ärzten und Physiotherapeuten, die Behandlungen am Patienten adäquat umsetzen.

### Wie setzen wir das um?

Mit gezielten Anwendungen der Therapie kann Ihr Wohlbefinden wieder hergestellt werden. Um auch nachhaltig Ihr Wohlbefinden zu gewährleisten, sind auch entsprechende Übungen und Training notwendig. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit als

Team, Ihr Grundbedürfnis «Gesundheit» am Bewegungsapparat wiederherzustellen.

### Wir als medizinische Masseurinnen

Wir sehen uns als Spezialisten in unserem Praxisgebiet und sehen uns als Therapeuten für den Bereich Gesundheit. Gleich wie der Physiotherapeut nehmen wir Einfluss auf den aktiven und passiven Bewegungsapparat, wie z.B. bei akuten und chronischen Beschwerden oder auch zur Prävention im Sport oder im Alltag.

### Deshalb

Deshalb möchten wir gerne Ihr Ansprechpartner für Gesundheit und Wohlbefinden sein. Wir sind stets motiviert, das Beste heraus zu holen.



Mehr als Gesundheit und Wohlbefinden

All-In med. Massagen GmbH  
Haselmatte 10c, 6210 Sursee  
Phone Mobile: 076 564 55 20

Phone Praxis: 041 558 15 20  
info@allin-med-massagen.ch  
www.allin-med-massagen.ch

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
<b>Donnerstag</b>	1. Okt. 2020	Papier- und Kartonsammlung		
<b>Freitag</b>	2. Okt. 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Freitag</b>	2. Okt. 2020 – 4. Okt. 2020	Martinischiessen	Armbrustschützenhaus	Armbrustschützen Oberkirch
<b>Freitag</b>	9. Okt. 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Dienstag</b>	13. Okt. 2020 19.30 – 21.00 Uhr	Klangmeditation	Pfarrsaal	Frauenbund Oberkirch
<b>Mittwoch</b>	14. Okt. 2020	Kehrichtentsorgung Berggebiet/Aussentouren		
<b>Mittwoch</b>	14. Okt. 2020 14.30 Uhr	Altersheimnachmittag	Pflegezentrum Feld	Frauenbund Oberkirch
<b>Donnerstag</b>	15. Okt. 2020	Häckseldienst		
<b>Donnerstag</b>	15. Okt. 2020 11.30 Uhr	Mittagstisch mit Jassen	Rest.Goldener Wagen	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	16. Okt. 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Freitag</b>	16. Okt. 2020 09.30 Uhr	Chörliprobe	Pfarrsaal	Verein 60plus
<b>Freitag</b>	23. Okt. 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Freitag</b>	23. Okt. 2020	Laubsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Freitag</b>	30. Okt. 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	

**BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN!!!**

Unter [www.oberkirch.ch/aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen in der InfoBrogg publiziert.



**HIER KÖNNTE IHRE  
WERBUNG STEHEN:**

**1/4-SEITE SW**

**CHF 90.-**

**1/2-SEITE SW**

**CHF 130.-**



## PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN  
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom  
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station  
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02  
www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



**la luna**  
Yogatage am See

Medienpartner:  


24.–25. Oktober 2020  
in Sempach

Ticketverkauf  
läuft!

[laluna-yogafestival.ch](http://laluna-yogafestival.ch)

 [lalunaYogafestival](https://www.facebook.com/lalunaYogafestival)

 [lalunayogafestival](https://www.instagram.com/lalunayogafestival)

## NEUER HAUSARZT IN OBERKIRCH

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir freuen uns, Herrn Dr. med. Stefan Görnitz, Facharzt für Allgemeinmedizin (D), als Hausarzt für unsere Surenweidpraxis in Oberkirch gewonnen zu haben.

Herr Dr. med. Görnitz studierte Medizin in Regensburg und München, praktizierte anthroposophische Medizin, Naturheilverfahren und Notfallmedizin in eigener Praxis sowie in einer anthroposophischen Klinik für Psychosomatik. Er ist nicht nur ein erfahrener Arzt, sondern bezieht den Menschen als Ganzes in Diagnostik und Therapie mit ein.

Wir nehmen noch neue Patienten auf.

Ihr Praxisteam Surenweidpraxis



**Surenweidpraxis**



Dr. med. Stefan Görnitz

Surenweidstr. 1 · 6208 Oberkirch

TEL 041 921 35 66 · FAX 041 921 04 16

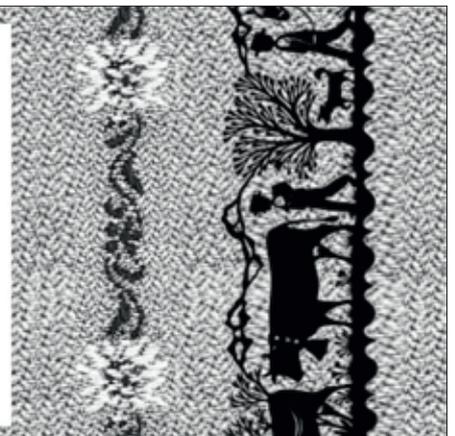
Email: [surenweidpraxis@hin.ch](mailto:surenweidpraxis@hin.ch)

# Stobete

**Schützenhaus Oberkirch**

31. Oktober, ab 19:00 Uhr

Urchige Stimmung, Raclette, Rauchwürste,  
Kafi-Schnaps und musikalische Unterhaltung



# NOTFALLDIENST

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

### Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

### Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

### SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen  
Anmeldung/ Auskunft 041 925 18 25

### Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.  
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch  
www.regionsursee65plus.ch

### Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 70 18, fahrdienste@srk-luzern.ch

### Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77  
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

### WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

### Notfalldienst Tierärzte Oktober 2020

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55  
**So, 04., 11., 18. und 25. Oktober 2020**
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40  
**So, 04. und 25. Oktober 2020**

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr  
Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

**Wir sind an 6 Tagen der Woche ab 8 Uhr morgens für Sie da.**

# APOTHEKE

# SURSEEPARK

apotheke-surseepark.ch 041 921 78 21

Einkaufszentrum  
Surseepark,  
vis-à-vis COOP

Öffnungszeiten  
ab 1.5.2020

Mo–Mi 8–19 Uhr  
Do 8–21 Uhr  
Fr 8–19 Uhr  
Sa 8–17 Uhr

ROTPUNKT  
APOTHEKE

## Kalk - Schmutz - Rost

Haben Sie Wasserprobleme?  
Dann sind wir für Sie der richtige Partner!

- Service und Desinfektion von Entkalkungsanlagen
- Techn. Beratung
- Wasserentkalkungen
- Dosiergeräte
- Filter
- Sanitäre Armaturen

 **Gähwiler AG**

Wasseraufbereitung

T 041 921 49 29

F 041 921 89 29

[www.gaehwilerAG.ch](http://www.gaehwilerAG.ch)

Tamara Bircher und  
Valentina Rraqi, Filialleitung

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch	7.30 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	7.30 bis 20.00 Uhr
Freitag	7.30 bis 19.00 Uhr
Samstag	7.30 bis 17.00 Uhr

#### Migros Oberkirch

Luzernstrasse 36  
6208 Oberkirch  
Tel. 041 925 01 30  
[www.migros-luzern.ch](http://www.migros-luzern.ch)

**JETZT  
ERÖFFNET**

**WILLKOMMEN  
IN DER  
MIGROS OBERKIRCH**

**MIGROS**  
OBERKIRCH

# IMPRESSIONEN KILBI-GOTTESDIENST

